



# KREMS in KÄRNTEN

Amfliche Mittheilung \* Zugest. durch Österreichische Post



GEMEINDENACHRICHTEN

Dezember 2018



## Inhalt

Bürgermeister .....	3
Gemeindeamt .....	4
Aktuelles .....	16
Vereine .....	18
Sonstiges .....	38

**Herausgeber:**  
 Gemeinde Kramsach  
 9861 Eisentratten 35  
 Tel.: 04732/2772-0 | Fax: 04732/2772-17  
 E-Mail: kramsach@ktn.gde.at  
 www.kramsach-in-kaernten.at

**Bankverbindung**  
 Raiffeisenbank Liesertal  
 IBAN: AT88394640000300194  
 BIC/Swift Code: RZKTAT2K464

**Design, Layout und Druck**  
 Druckerei Kreiner, Spittal



Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2019 – 10. Mai 2019



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

**D**as Jahr neigt sich dem Ende zu. Es heißt Rückschau halten, was wir für unsere Bürgerinnen und Bürger erreichen konnten.

Ein wichtiges Projekt, an dem wir seit sechs Jahren arbeiten - die Errichtung der Gemeindecanalisation zwischen Eisentratten - Leoben - Kramsbrücke - St. Nikolai und Vorderkrams, ist nunmehr abgeschlossen. Die Baukosten haben sich auf rund € 9.500.000,00 belaufen. Offen ist noch die in diesem Zusammenhang stehende teilweise Sanierung und Neuasphaltierung der Verbindungsstraße Kramsberg. Ich danke allen herzlich für ihr Verständnis wegen der mit den Bauarbeiten verbundenen Verkehrsbeschränkungen und fallweise schlechten Fahrbahnverhältnissen.

Vor kurzem wurde auch die Einbeziehung des Ortsbereiches Vordernörling in die Gemeindecanalisation seitens der Förderbehörde genehmigt. Es wird mit Nachdruck daran gearbeitet, dass der Baubeginn bereits im nächsten Jahr erfolgen kann.

Aufgrund der Unwetterkatastrophe im Bereich des Uhlengrabens in Vorderkrams, wurden von der Wildbach- u. Lawinerverbauung Sofortmaßnahmen vorgenommen. Verbauungsmaßnahmen erfolgen im Jahr 2019.

Die Verbauung des Wetschenbaches wurde abgeschlossen.

Für die Gewerbegrundstücke

in Eisentratten wurde im Zuge der Verlegung der Druckrohrleitung für den Kraftwerksbau eine Zufahrtsstraße von der B 99 aus errichtet.

Nach der positiven Entwicklung unseres Skigebietes Innerkrams gab es im vergangenen Winter eine Nächtigungssteigerung von rund 13 %. Wegen eines in diesem Sommer vorübergehend geschlossenen Betriebes haben sich die Nächtigungszahlen im Jahresvergleich wieder an das Vorjahresergebnis angeglichen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kramsbrücke erhielt im September ein neues Tanklöschfahrzeug. Die Einweihung erfolgte unter großer Teilnahme der Bevölkerung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Feuerwehren sowie allen Vereinen und Institutionen für ihr Engagement bedanken und sie um die Fortsetzung ihrer Arbeit zum Wohle unserer Bevölkerung bitten. Ein besonderer Dank gebührt unserem mittlerweile pensionierten Mitarbeiter Gottfried Stonig für seine jahrzehntelange Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde.

Ich wünsche euch und euren Familien von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, vor allem aber Gesundheit und Gottes reichen Segen für das Jahr 2019! Den Tourismusbetrieben wünsche ich alles Gute für die kommende Saison.

Johann Winkler  
 Bürgermeister



**Johann Winkler**  
 Bürgermeister

*Sprechstunden Bürgermeister:*

Di., 10.00 bis 12.00 Uhr  
 Fr., 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung  
 mit Bgm. Winkler unter

0664/4062080





# Aus dem Gemeindeamt



## Pensionierung unseres Amtsleiterstellvertreters Gottfried Stonig



Nach über 47-jähriger Dienstzeit ist Herr Gottfried Stonig mit 1. Dezember 2018 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Seinen Dienst für unsere Gemeinde trat Herr Stonig im Jahr 1971 als Verwaltungslehrling in der Gemeinde Eisentratten an und setzte diesen nach erfolgter Gemeindegemeinschaften im Jahr 1973 in der Gemeinde Kramsach in Kärnten fort. Im Jahr 1999 wurde er zum Amtsleiterstellvertreter bestellt. Herr Stonig verrichtete all die Jahre seine vielfältigen Aufgaben mit großer Sorgfalt, umfangreichem Sachwissen, viel Freude und großem Engagement. Für seinen jahrzehntelangen Einsatz in unserer Gemeinde zum Wohle der Bevölkerung sowie die gute Zusammenarbeit sprechen wir ihm unseren Dank und Anerkennung aus. Wir wünschen unserem Gottfried für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und beste Gesundheit!



## Tätigkeitswechsel Martin Holzer

Aufgrund der Pensionierung von Herrn Gottfried Stonig mit 01. Dezember 2018 hat der Gemein-

derat in seiner Sitzung am 04. Mai 2018 einstimmig beschlossen, Herrn Holzer mit dem Aufgabenbereich von Herrn Stonig zu betrauen. Wir wünschen ihm für diese neue Tätigkeit alles Gute und für seine weitere Arbeit zum Nutzen/Wohle unserer Gemeinde weiterhin viel Erfolg.

## NEUE MITARBEITERIN ... in der Gemeinde Kramsach

Liebe Gemeinde, ich freue mich Euch vorstellen zu dürfen: Mein Name ist Andrea Jung und ich bin seit 5. November 2018 in der Gemeinde Kramsach in Kärnten in der Verwaltung tätig. Geboren wurde ich 1983 in Villach und bin in Eisentratten aufgewachsen. Nach jeweils 4 Jahren Volksschule in Eisentratten und Musikhauptschule in Gmünd, besuchte ich die HLW in Spittal/Drau. Nach der Schule durfte ich erste Berufserfahrungen bei der Firma Garten & Floristik Winkler in Seeboden sammeln. Von 2010 bis zuletzt war ich für die Firma Herbert Unterwandling tätig. In meiner Freizeit treffe ich mich mit Freunden, gehe ins Kino und lese gerne. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und eine gute Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen und den Gemeindebürgern. Außerdem bin ich stolz, dass ich in Zukunft im Rahmen des Amtes für meine Heimatgemeinde tätig sein darf.



## ... im Kindergarten Leoben

Sarah-Maria Walcher hat ihren Dienst mit Mitte September 2018 im Kindergarten Leoben in der Nachmittagsbetreuung aufgenommen. Eine detaillierte Vorstellung finden sie im Bericht über den Kindergarten.



## Aus dem Bauamt

### Kanalbauarbeiten im Gemeindegebiet

Die Kanalbauarbeiten des Bauabschnittes BA 42 und BA 43 (Vorderkramsach bis Leoben inkl. St. Nikolai) sind abgeschlossen. Die Funktionsfähigkeit der durchgängigen Rohrleitung ist somit gegeben. Im Frühjahr 2019 werden noch ausstehende Asphaltierungsarbeiten am Kramsachberg, der Innerkramsacher Landesstraße und in St. Nikolai durchgeführt. Damit ist sichergestellt, dass alle im verordneten Pflichtensorgungsbereich aus dem Jahr 2012 der Gemeinde Kramsach i. K. gelegenen Häuser mit Ablauf der gesetzlichen Frist – 22. 12. 2018 – ordnungsgemäß entsorgt werden.

### Unwetterkatastrophe Vorderkramsach

Der Grünsangerlbach hat am 07.06.2018 um ca. 15.30 Uhr aufgrund eines Starkniederschlagsereignisses einen murartigen Abfluss mit Wildholzanteil geführt, welcher eine Verklauung der Gemeindestraßenbrücke am Unterlauf und eine Unterbrechung der Innerkramsacher Landesstraße L 19 verursachte.



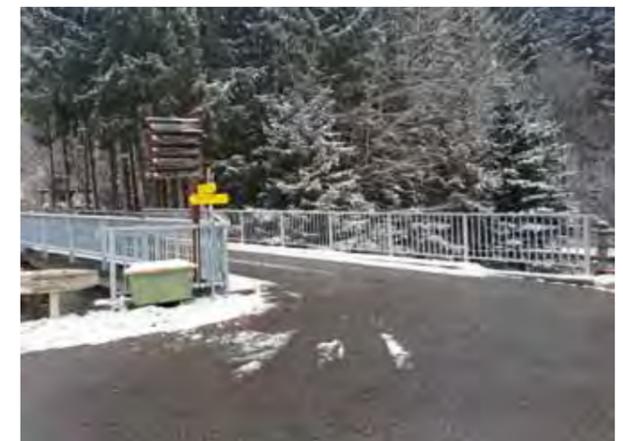
Seitens der Gemeinde und der Wildbach- und Lawinenverbauung wurden Sofortmaßnahmen umgesetzt. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. € 90.000,00. Im Frühjahr 2019 soll dann mit der Verbauung des Grünsangerlbach begonnen werden. Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich auf ca. € 1.000.000,00.

### Sanierung Verbindungsstraße Nöring

Im Juli wurde eine Grobsanierung durchgeführt.



### Erneuerung Brückengeländer – Brücke Gamschitz im Oktober





## e5 – Auszeichnungen für die Gemeinde Krams in Ktn.

Neben unserer Gemeinde wurden 13 weitere Kärntner Gemeinden von Landesrätin Sara Schaar am 20.11.2018 in Weissenstein für ihre herausragenden Leistungen im Energiebereich ausgezeichnet. Die Gemeinde Krams in Kärnten nimmt seit 2013 am e5-programm für energieeffiziente Gemeinden teil und wurde heuer zum zweiten Mal für Ihre Arbeit ausgezeichnet. Nachdem 2015 zwei „e“ erreicht wurden, konnte die Gemeinde bei der diesjährigen Zertifizierung den Niederösterreichischen Auditor in allen Bereichen überzeugen und erreichte somit das dritte „e“, welches von der Fr. Landesrätin Sara Schaar in Empfang genommen werden konnte.



Entscheidend für das dritte „e“ waren unter anderem die Umstellung des öffentlichen Verkehrs, das e-car sharing, die laufende Umstellung der Straßenbeleuchtung, die Öffentlichkeitsarbeit der Klima- und Energie-Modellregion Lieser-Maltatal und vieles mehr. Weitere Projekte in der Gemeinde sind bereits geplant und werden in den nächsten Jahren umgesetzt. Das Ziel der Gemeinde ist es, bei der nächsten Zertifizierung das vierte von fünf „e“ zu erhalten. Neben dem dritten „e“, erhielt die Gemeinde Anfang November auch den „European Energy Award in Silber“ bei der Internationalen Auszeichnungsveranstaltung in Baden (Niederösterreich). Neben zahlreichen Gemeinden aus Österreich wurden auch Gemeinden und Städte aus der Schweiz, Deutschland, Lichtenstein sowie Luxemburg für ihre Leistungen im Energiebereich geehrt. Weitere Informationen bezüglich e5 erhalten Sie am Gemeindeamt bei Amtsleiter Ing. Mag. (FH) Christian Zirknitzer.

Bilder: Adrian Hipp



## Brandkatastrophe bei Familie Steiner, vlg. Feldbauer, in Pleßnitz

In der Nacht von 08.11. auf 09.11.2018 brannte das Wirtschaftsgebäude der Familie Steiner, vlg. Feldbauer, in Pleßnitz bis auf die Grundmauern nieder. Das Dach des Wohnhauses wurde stark beschädigt, daher ist das Haus zur Zeit nicht bewohnbar. Die Ge-

meinde Krams in Kärnten überreichte aus dem „Soforthilfefonds“, der von den örtlichen Vereinen und der Gemeinde gegründet wurde einen Betrag in Höhe von € 1.500,- als Soforthilfe.



## Sportausschuss

Das diesjährige Kleinfeldfußballturnier des Sportausschusses fand am 07. Juli 2018 am Sportplatz in Eisentratten statt. Es nahmen diesmal zwei Kindermannschaften und leider nur drei Erwachsenen-Mannschaften teil. Die durchwegs fairen Spiele leitete in bewährter Weise Schiedsrichter Alfred Granig. Bei den Kindern nahmen diesmal die „Kramsbrücke Kinder“ und die „Malta Kids“ teil. Der Erwachsenenbewerb war trotz nur dreier Mann-

schaften auch heuer wieder sehr spannend. Die Teilnehmer der FC Freilos, Devils Soccer und der 1. FC Reblaus Treffenboden lieferten sich spannende Spiele. Am Ende konnte sich in diesem Jahr der 1. FC Reblaus Treffenboden den Wanderpokal sichern. Wir möchten uns bei den TeilnehmerInnen und Mannschaften für die Teilnahme recht herzlich bedanken und freuen uns, dass das Turnier verletzungsfrei verlaufen ist.

## Bauern-Sprechtage



Gmünd, Stadtgemeindeamt, 9.00–12.00 Uhr: 23. Januar, 20. Februar, 20. März, 17. April, 15. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 7. August, 4. September, 2. + 30. Oktober, 27. November, 18. Dezember.

Spittal an der Drau, ASt. der Landwirtschaftskammer, 9.00–12.00 Uhr: 11. + 25. Januar, 8. + 22. Februar, 8. + 22. März, 5. + 15. April, 3. + 17. + 31. Mai, 14. + 28. Juni, 12. Juli, 9. August, 6. + 20. September, 4. + 18. + 28. Oktober, 15. + 29. November, 13. Dezember.



## 21. Kärntner Blumenolympiade

Seit Beginn der Blumenolympiade, vor 21 Jahren, nimmt unsere Gemeinde an diesem Bewerb teil und gibt den GemeindegängerInnen die Möglichkeit ihre Blumenpracht, zu präsentieren, von einer Jury bewerten zu lassen und sich hilfreiche Tipps zu holen. In diesem Jahr stellten sich sieben Teilnehmer der fachkundigen Jury.

### Unsere Teilnehmer:

**Kategorie 2 – Bauernhöfe und Buschenschanken bewirtschaftet**  
Aufegger Ingrid (Pressingberg)  
Egarter Andrea (Pressingberg)

**Kategorie 4 – Privathäuser mit Balkon und Garten**  
Dullnig Heike (Unterkremsbrücke)  
Moser Maria (Gamschitz)  
Penker Gertrude (Gamschitz)  
Schwarz Stefanie (Unterkremsberg)  
Steiner Petra u. Klaus (Kremsbrücke)

Auf diesem Wege gratulieren wir allen unseren Teilnehmern recht herzlich und möchten uns für ihren Einsatz, der wesentlich zur Verschönerung unserer Gemeinde beiträgt, herzlich bedanken. Wir würden uns sehr freuen, wenn es auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben würde.



## Unsere neuen Gemeindegänger 2018



Kaleb Liam Eggeler, 23. 12. 2017



Katharina Elisabeth Thaler, 13. 3. 2018



Jakob Rudolf Allmayer, 1. 5. 2018



Josua Koch, 20. 5. 2018



Niklas Graimann, 18. 6. 2018



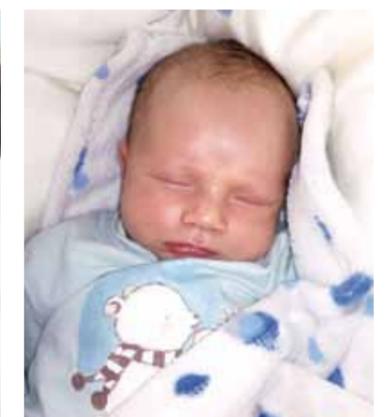
Valentina Pschernig, 16. 7. 2018



Carina Maria Irma Pölzer, 15. 8. 2018



Valentina Koch, 18. 10. 2018



Marcel Dullnig, 28. 10. 2018



# Veranstaltungen

in der Gemeinde Krams in Kärnten

## WINTER 2018/2019

### Dezember 2018

	17.00 Uhr	<b>KREMSER ADVENT</b> , Dorfplatz Kramsbrücke	Dorfgemeinschaft Kramsbrücke, FF Kramsbrücke
<b>Sa, 22.12.</b>	18.30 Uhr	<b>MONDSCHIEINTOUR</b> , Innerkrams (Tischreservierung und nähere Infos unter 0650/6141183, www.blutige-alm-huette.at oder www.innerkrams.at)	Sport Schiffer, Blutige Alm Hütte, Grünleitennock Hütte und Jauchza Hütte
	19.00 Uhr	<b>HOFFNUNGSTRÄGERGOTTESDIENST UND WEIHNACHTSFEIER</b> , ev. Kirche Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
	09.00 Uhr	<b>FRIEDENSLICHT „ZUM MITNEHMEN“</b> , ab 09.00 Uhr im Pfarrhof der ev. Kirche in Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
	17.00 Uhr	<b>CHRISTVESPER</b> , Innerkrams	Evangelische Pfarrgemeinde
<b>Mo, 24.12.</b>	19.00 Uhr	<b>CHRISTMETTE</b> , Eisentratten	Katholische Pfarrgemeinde
	19.30 Uhr	<b>CHRISTMETTE</b> , Innerkrams	Katholische Pfarrgemeinde
	21.00 Uhr	<b>CHRISTMETTE</b> , Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
	21.30 Uhr	<b>CHRISTMETTE</b> , Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
	21.45 Uhr	<b>WEIHNACHTSBLASEN</b> , Floriani Kirche	Trachtenkapelle Eisentratten
<b>Mi, 26.12.</b>	20.00 Uhr	<b>FEUERWEHRBALL</b> , Festsaal Eisentratten	FF Eisentratten
	15.00 Uhr	<b>PFARRGOTTESDIENST MIT JAHRESSCHLUSSANDACHT</b> , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
<b>Mo, 31.12.</b>	17.00 Uhr	<b>SILVESTERFACKELLAUF MIT ANSCHLIESSENDEM FEUERWERK</b> , Innerkrams	Sport Schiffer
	21.00 Uhr	<b>SILVESTERPARTY</b> , Hotel Berghof Innerkrams	Hotel Berghof

### Jänner 2019

<b>Di, 01.01.</b>	10.00 Uhr	<b>NEUJAHRS-GOTTESDIENST</b> , Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
<b>Sa, 05.01.</b>	14.00 Uhr	<b>KÄRNTNER STOCK TURNIER</b> , Dorfplatz Kramsbrücke	Volkstanzgruppe Krams i. K.
<b>So, 06.01.</b>	10.00 Uhr	<b>STERN-SINGERMESSE</b> , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
<b>Sa, 19.01.</b>	18.30 Uhr	<b>MONDSCHIEINTOUR</b> , Innerkrams (Tischreservierung und nähere Infos unter 0650/6141183, www.blutige-alm-huette.at oder www.innerkrams.at)	Sport Schiffer, Blutige Alm Hütte, Grünleitennock Hütte und Jauchza Hütte
<b>Fr, 25.01.</b>	11.30 Uhr	<b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER PENSIONISTEN</b> Cafe-Bar-Restaurant Krawallo, Kramsbrücke	Pensionistenverband Kramsbrücke
<b>So, 27.01.</b> <b>Fr, 01.02.</b>	bis	<b>ÖSTERR. JUGENDMEISTERSCHAFTEN</b> , Innerkrams	SCIE

### Februar 2019

<b>Mo, 04.02.</b>	16.00 Uhr	<b>CRESCENDO I</b> , Festsaal Eisentratten	Musikschule Lieser-Maltatal
<b>Sa, 16.02.</b>	18.30 Uhr	<b>MONDSCHIEINTOUR</b> , Innerkrams (Tischreservierung und nähere Infos unter 0650/6141183, www.blutige-alm-huette.at oder www.innerkrams.at)	Sport Schiffer, Blutige Alm Hütte, Grünleitennock Hütte und Jauchza Hütte
<b>Fr, 22.02.</b> <b>Sa, 23.02.</b> <b>So, 24.02.</b>	20.00 Uhr 20.00 Uhr 14.00 Uhr	<b>3. FASCHINGSSITZUNG IN KRAMSBRÜCKE</b> , Festsaal Kramsbrücke	Dorfgemeinschaft-, Theatergruppe- und Feuerwehr Kramsbrücke
<b>So, 24.02.</b>	11.00 Uhr	<b>GEMEINDESCHITAG</b> , Innerkrams	Gemeinde Krams in Kärnten
<b>Mi, 27.02.</b>	10.00 Uhr	<b>JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER PENSIONISTEN</b> Festsaal Eisentratten	Pensionistenverband Eisentratten

### März 2019

<b>Fr, 01.03.</b>	19.00 Uhr	<b>ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG DER FRAUEN</b> Für alle ev. und kath. Frauen des Lieser- und Maltatales, Evangelische Kirche Gmünd	Evangelische und katholische Pfarrgemeinde
<b>Sa, 02.03.</b>	14.00 Uhr	<b>EISENTRATTNER FASCHING</b> , Umzug mit anschließender Feier im Festsaal Eisentratten	Trachtenkapelle Eisentratten
<b>Mo, 04.03.</b>	21.00 Uhr	<b>FASCHINGSGAUDI IN DER ALMSTUBE MIT LIVE MUSIK</b> , Hotel Berghof Innerkrams	Hotel Berghof
<b>Mi, 06.03.</b>	15.00 Uhr	<b>GOTTESDIENST U. ASCHENKREUZFEIER</b> , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
<b>Do, 14.03.</b> <b>So, 17.03.</b>	bis	<b>SCHLITTENHUNDERENNEN</b> Innerkrams	Gasthof Raufner
<b>Sa, 23.03.</b>	18.30 Uhr	<b>MONDSCHIEINTOUR</b> , Innerkrams (Tischreservierung und nähere Infos unter 0650/6141183, www.blutige-alm-huette.at oder www.innerkrams.at)	Sport Schiffer, Blutige Alm Hütte, Grünleitennock Hütte und Jauchza Hütte

### April 2019

<b>Sa, 13.04.</b>	20.00 Uhr	<b>FRÜHJAHRSKONZERT</b> , Festsaal Eisentratten	Trachtenkapelle Eisentratten
<b>Sa, 20.04.</b>	19.00 Uhr	<b>AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM FACKELUMZUG UND SPEISESEGNUMG</b> , Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
	09.00 Uhr	<b>OSTERGOTTESDIENST</b> , ev. Kirche Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde
<b>So, 21.04.</b>	10.00 Uhr	<b>OSTERGOTTESDIENST</b> , Pfarrkirche Kramsbrücke	Katholische Pfarrgemeinde
	11.30 Uhr	<b>OSTERGOTTESDIENST</b> , Pfarrkirche Innerkrams	
	20.00 Uhr	<b>OSTERKRÄNZCHEN</b> , Festsaal Eisentratten	Volkstanzgruppe Krams i. K.
<b>Mo, 22.04.</b>	15.00 Uhr	<b>37. OSTERSCHIESSEN</b> , GH Klammer - Kramsbrücke	Schützenverein Kramsbrücke

### Mai 2019

<b>Mi, 01.05.</b>		<b>1.-MAI-FEIER DER SPÖ</b>	SPÖ Krams
<b>Sa, 04.05.</b>		<b>HEILIGE MESSE U. FLORIANIMARKT</b> , Eisentratten	Generationen Aktivgruppe Krams
<b>So, 12.05.</b>		<b>KONFIRMATION</b> , ev. Kirche Eisentratten	Evangelische Pfarrgemeinde

Jeden Montag, ab 14.00 Uhr, Seniorentanzen im Festsaal Eisentratten  
 Jeden Donnerstag, ab 14.00 Uhr, Seniorenturnen im Festsaal Kramsbrücke  
 Jeden Freitag, ab 19.00 Uhr, Luftgewehrschießen – Trainingsmöglichkeit beim Gasthof Klammer, Kramsbrücke

*Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019!*

**Wolfgang PIRKER Elektrotechnik**

\*\*\* 04732 2107-0  
 \*\*\* 04732 4160  
 M\*\* 0676 555 21 07  
 Web\*\* www.elektro-pirker.at  
 Mail\*\* office@elektro-pirker.at  
 Hauptplatz 24, 9853 Gmünd



**Müllabfuhrtermine 2019 – der vierwöchentlichen Abfuhr**

**Abfuhrtermine der Restmülltonnen mit 80, 120 und 240 Liter Inhalt:**

Jänner	Mi, 02.01. bzw. Do, 03.01.2019 Di, 29.01. bzw. Mi, 30.01.2019	KW 1/2019 KW 5/2019
Februar	Di, 26.02. bzw. Mi, 27.02.2019	KW 9/2019
März	Di, 26.03. bzw. Mi, 27.03.2019	KW 13/2019
April	Mi, 24.04. bzw. Do, 25.04.2019	KW 17/2019
Mai	Di, 21.05. bzw. Mi, 22.05.2019	KW 21/2019
Juni	Di, 18.06. bzw. Mi, 19.06.2019	KW 25/2019
Juli	Di, 16.07. bzw. Mi, 17.07.2019	KW 29/2019
August	Mo, 12.08. bzw. Di, 13.08.2019	KW 33/2019
September	Di, 10.09. bzw. Mi, 11.09.2019	KW 37/2019
Oktober	Di, 08.10. bzw. Mi, 09.10.2019	KW 41/2019
November	Di, 05.11. bzw. Mi, 06.11.2019	KW 45/2019
Dezember	Di, 03.12. bzw. Mi, 04.12.2019 Di, 31.12.2019	KW 49/2019 KW 1/2020

**Abfuhrtermine „Gelber Sack“ 2019**



# GELBER SACK

	Kalenderwoche	Datum
Mittwoch	KW 02	09.01.2019
Mittwoch	KW 08	20.02.2019
Mittwoch	KW 14	03.04.2019
Mittwoch	KW 20	15.05.2019
Mittwoch	KW 26	26.06.2019
Mittwoch	KW 32	07.08.2019
Mittwoch	KW 38	18.09.2019
Mittwoch	KW 44	30.10.2019
Mittwoch	KW 50	11.12.2019

Prosit  
2019

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



der **Rauchfangkehrer**  
Meisterbetrieb

**Christian Kratzwald**  
0676/7617100  
Fischertratten 93 - 9853 Gmünd

rauchfangkehrermeister@gmail.com





## 40 Jahre Firma Brandtner - Wir sagen DANKE!

Anlässlich unseres Firmenjubiläums, möchte ich mich bei all unseren Kunden, aus dem Lieser- und Maltatal, herzlich bedanken! Ich bin sehr stolz und dankbar, Ihr zuständiger Rauchfangkehrer in diesem wunderschönen Gebiet zu sein und freue mich auch weiterhin für Ihre Sicherheit sorgen zu dürfen.



Kontakt:  
**Volker Brandtner**  
Rauchfangkehrermeister,  
Feuerlöscher und  
Brandschutz

Telefon: 04732 2616-0  
[www.rauchfangkehrer-brandtner.at](http://www.rauchfangkehrer-brandtner.at)

Vor 40 Jahren gründete Klement Brandtner den Rauchfangkehrerbetrieb in Gmünd, der nun seit 15 Jahren erfolgreich von seinem Sohn Volker weitergeführt wird. Ohne tatkräftige, treue und bestens ausgebildete Mitarbeiter kann aber kein Betrieb bestehen. Deshalb legen wir sehr viel Wert auf eine gute Ausbildung und ständige Weiterbildung in allen Bereichen. In den letzten 15 Jahren wurden 3 Meister und 8 Lehrlinge ausgebildet. Weiters absolvierte Rauchfangkehrermeister Volker Brandtner die Ausbildung zum zertifizierten Brandschutzsachverständiger.

Nicht nur beruflich, sondern auch privat steht Brandschutz bei Volker ganz oben. Er ist mit großer Leidenschaft als Zugskommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr in Gmünd aktiv.

Zu den täglichen Arbeiten gehören nicht nur das Kehren von Rauchfängen und Feuerstätten, sondern auch feuerpolizeiliche Besichtigungen, sowie das Überprüfen von Feuerstätten und Feuerlöschern.





## Steiner Stefan

Burgstallberg 8 | 9862 Kremsbrücke  
Tel.: 0650 / 882 22 80 | sts9862@gmail.com

*Ich danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und eine erfolgreiches neues Jahr.*

## Krawallo

cafe - bar - lounge

- Diskonttankstelle
- Sparmarkt
- Trafik
- Postpartner

9862 Kremsbrücke 28

*F*amilie Magnes/Ramsbacher und Mitarbeiter wünschen allen Gästen und Kunden:

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**



*Die Adventszeit beginnt in den Herzen eines jeden Menschen. Licht ist etwas, das sich im Inneren entfaltet und nach außen strahlt.*  
Gudrun Kropp

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen Begegnungen.

Besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

**FamiliJa - Familienforum Möltal**



## Mein Weihnachtswunsch:



**Bezirksleiter**  
**Markus Unterguggenberger**  
Tel.: 0664 / 46 23 511

Sicherlich. | KLV

**Sicherheit für alles, was Ihnen lieb und teuer ist!**

Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Berater vor Ort!



## URLAUB 2019

Schenken Sie heuer zu Weihnachten die schönste Zeit im Jahr!

Auch online bestellen: [www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)



**Tipp: Traumreisen nach Skandinavien**  
Nordkap, Lapland, Lofoten  
4. - 15. Juni, 15. - 22. Juni, 13. - 20. Juli 2019  
Preis pro Person im Doppelzimmer ab € 2.495,-

Katalog 2019  
erscheint Mitte  
Dezember 2018!

### BACHERREISEN

Radenthein: Millstätter Straße 45 · ☎ 04246/3072 · info@bacher-reisen.at  
Gmünd: Moostratte 9 · ☎ 04732/37175 · gmuend@bacher-reisen.at  
[www.bacher-reisen.at](http://www.bacher-reisen.at)

## Gutes Bier braucht Herzblut.

T 04246 2017  
[www.shilling.at](http://www.shilling.at)



Unsere drei Shilling-Biere gibt's nicht nur frisch gezapft an diversen Theken, sie machen auch gerne Hausbesuche. Und zwar im ausschankfertigen 5-Liter-Partyfass. Übrigens: mit "ausschankfertig" meinen wir nicht nur, dass man außer einem Glas nichts weiter braucht, um das Bier zu genießen, sondern auch, dass es bereits perfekt gekühlt erhältlich ist, und zwar in folgenden Betrieben:

GARTENRAST und BACHER REISEN, 9545 Radenthein  
SPAR-MÄRKTE in 9545 Radenthein, 9061 Wölfnitz und 9073 Lambichl  
EBNERS GREISLEREI, 9811 Lendorf | DORFLADEN FRESACH, 9712 Fresach  
MOBILITÄTSBÜRO GMÜND, 9853 Gmünd | ADEG HALLER, 9871 Seeboden  
REGIONSKÖRBERL, 9800 Spittal/Drau  
sowie direkt in der SHILLING-BRAUEREI in Untertweng.

# Aktuelles



## Klimaschutz mit dem Internet



Arbeiten vom sogenannten „Home Office“ verbreitet sich immer mehr. Das Einsparen von Fahrzeit und Fahrtkosten käme für viele von uns sehr gelegen und reduziert die Umweltbelastung. Die Flexibilität, sich um Kinder, Senioren, Tiere usw. kümmern zu können, wäre fast unbezahlbar. Oft ergibt sich für den Arbeitgeber sogar mehr Produktivität und Effizienz. Für viele UnternehmerInnen ist die

gebotene Internetinfrastruktur in einer Gemeinde ein wichtiges Kriterium zur Ansiedelung eines Betriebes. Eine solide und schnelle Internetanbindung wird dazu vorausgesetzt. Die soll nun im Lieser- und Maltatal bestmöglich ausgebaut werden.



Im privaten Bereich geht der Trend zu Fernsehen „on-demand“ über das Internet. Da ist eine sehr schnelle Internetverbindung notwendig. Drahtlose „Handyverbindungen“ sind inzwischen bereits schnell und werden noch schneller. Die Leistung ist jedoch sehr von Mitbenutzern in der Senderzelle abhängig. Zu „Stoßzeiten“ kann die Datenrate dadurch stark variieren. Bei einer Glasfaserverbindung besteht immer eine gleich schnelle und vor allem sichere Verbindung. Die Verlegung von Glasfaserkabeln bis ins Haus/Wohnung wird zum Standard und ist vielerorts bereits realisiert. Eine Initiative ist angelaufen, auch unsere

Region mit einem schnellen Glasfasernetz zu versorgen. Um den Breitbandausbau in öffentlicher Hand zu halten und damit nicht von privaten Anbietern abhängig zu sein, sind die 5 Gemeinden der KEM-Region nun dabei, ein gemeinsames Projekt zu starten. Ein regionaler Breitband-Masterplan wurde bereits erstellt. Noch in diesem Jahr sind Gemeinderatsbeschlüsse der 5 Gemeinden zu erwarten, damit ein Start zur Detailplanung und zur Errichtung des Glasfasernetzes im nächsten Jahr beginnen kann.



Bei der Gelegenheit möchte ich an unser öffentliches Bus- und das E-Carsharing System erinnern, mit dem unsere Region dieses Jahr vom VCÖ ausgezeichnet wurde. Im Studentakt und per Rufbus kann man mit modernen und sehr schön beklebten Bussen und den Elektroautos bequem weiterkommen. Grundsätzlich sollten wir Einzelfahrten mit dem PKW vermeiden. Fahrgemeinschaften sind bereits eine bessere Lösung. Die Gemeinde KREMS kann mit einer weiteren Aus-

zeichnung aufwarten: Im Zuge einer internationalen Veranstaltung in Baden bei Wien wurde der „European Energy Award in Silber“ feierlich überreicht.



Diese Auszeichnung würdigt die energieeffizienten und umweltbewussten Aktivitäten der Gemeinde. VertreterInnen der europäischen Energieagentur, des Bundesministeriums und des Landes Kärnten überreichten den Preis vor einem internationalen Publikum.

Damit wünsche ich einen gesunden und schönen Winter mit viel erneuerter Energie.

**Ing. Hermann Florian**  
Klima- und Energiemodellregionsmanager  
Energieautarke Region Lieser- und Maltatal

Tel.: +43 (0) 699 / 19 29 29 39  
E-Mail: hermann.florian@nockregion-ok.at

www.kem-lieser-maltatal.at  
www.facebook.com/kemliesermaltatal

**TEAMS WORK.**

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist mit einer Leistung von rund € 14 Mrd. und jährlich mehr als 15.000 Projekten einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!  
www.strabag.com, privatkunden.strabag.at

STRABAG  
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Verkehrswegebau, Dir. Kärnten (AC), Triglavstr. 9, 9500 Villach, Tel. +43 4242 3033-0, Fax +43 4242 3033-708



# Vereine



## Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!



### Die Imkerinnen und Imker & ihr liebes Vieh..



In einem Fachbuch für Imkerei bin ich auf einen Artikel gestoßen, der auch für Nichtimker lesenswert sein dürfte:

#### MENSCHEN BRAUCHEN BIENEN

Ein Wanderer war auf einem Baum eingeschlafen. Als er aufwachte, erschrak er. Unter sich sah er einen sprungbereiten Löwen und über ihm zischte eine grosse Schlange. Er wusste nicht, wohin er fliehen sollte. Plötzlich tropfte aus einem Bienennest im Baum Honig auf ihn. Er ass den Honig und vergass dabei die Gefahr. (Indische Volkserzählung)  
Wenn wir herzhaft in einen knackigen Apfel beißen, ist uns kaum bewusst, dass der Impuls zur Entwicklung dieser runden, vollen Frucht durch eine leise Berührung von Biene und Blüte begann. Die Biene hat die Apfelblüte angefliegen und vom Nektar genascht, den die Blüte ihr anbot. Dabei hat sie sich so innig auf der Blüte bewegt, dass Pollenkörner in ihrem Haarkleid auf die Narbe abgestreift wurden und es so zur Befruchtung kam. Die Bienen sind nicht die einzigen Bestäuber, aber die zuverlässigsten. Wenn es um die Bestäubungsleistung in allen landwirtschaftlichen Kulturen geht, sind die Bienen immer noch unersetzliche Leistungsträger. Sie fördern



allein durch ihre Präsenz die Fruchtbarkeit, etwa beim Raps, der eigentlich selbstbestäubend ist. Die grösste ökonomische Abhängigkeit des Menschen vom Bienenvolk besteht in der Sicherstellung der Nahrungsmittelversorgung. Bei der Apfelblüte werden zwei Bienenvölker pro Hektar empfohlen, bei der Kirschblüte sind es noch mehr. Zur Erfüllung der Bestäubungsleistung auf landwirtschaftlich blühenden Flächen wären damit mehr als 200 Völker pro km<sup>2</sup> erwünscht. [...]  
Zur Bestäubungsleistung im Dienste der Gesellschaft kommen noch die Interessen von Lebensqualität, von Genuss und Heilkraft, aber auch die « Faszination Bienenvolk » als Inspiration hinzu. Der Honig auf dem Tisch, der in den Blüten der Umgebung eingefangene Geruch, die betörende Süsse mit den eingebetteten Geschmackselementen von Löwenzahn oder Linde, von Apfel oder Ahorn – wer möchte darauf verzichten! Das Bienenvolk ist ein wunderbares Nutztier, welches wie kein anderes die Landschaft mit ihrer Blütenwelt in seinem Honig zu spiegeln vermag. [...] Hinzu kommen noch weitere Bienenprodukte wie das wunderbare Bienenwachs, das heilende Propolis, der aus den Blüten zusammengetragene Blütenstaub. Diese Gaben der Natur bereitzustellen, ist die Aufgabe der Imkerei.  
Der Gabentisch des Bienenvolkes hat noch mehr zu bieten. Das Bienenvolk hat schon bei den Ägyptern, wie auch bei den Griechen das spirituelle Leben beflügelt. Die Biene stand zwischen der Welt der Götter und der Menschen. [...] Der imkerliche Einstieg erinnert noch heute an einen Ritus. Zuerst wäscht sich der Imker die Hände, dann zieht er weiße Kleider an, die er nur für diesen Zweck verwendet, danach macht er Rauch. Erst dann beginnt er zu arbeiten und taucht in die Bienenwelt ein, in den Duft von Propolis und Honig, und dies so gründlich, dass er alles andere leicht vergisst. Die Bienenzeit wird nicht zuletzt deshalb als Erholung geschätzt, weil man dabei



in eine andere Welt abtaucht, eine Welt, in der die Zeit anders läuft. [...]  
Die Bienenvölker bieten ein breites Spektrum, sie vermögen den ganzen Menschen zu nähren: Körper, Seele und Geist.  
Und was bekommt das Bienenvolk im Gegenzug für seine vielseitige Leistung? Reicht es, wenn der Mensch ihm die Gelegenheit gibt, in einem Lebensraum zu leben, in dem es ohne Unterstützung verloren wäre? Oder gibt es für das Bienenvolk auch die Frage der Würde? Welche Gegenofferte kann der Mensch für seinen vielseitigen Leistungsbezug machen?  
In einem partnerschaftlichen Verhältnis stehen Geben und Nehmen in einem Gleichgewicht. Dazu braucht es das Entgegenkommen, die Aufmerksamkeit und das Anerkennen der Wesenszüge des andern.“ (Ott, M./Dettli, M./Rohner, P.: Bienen verstehen. Der Weg durchs Nadelöhr, Fona Verlag, Lenzburg 2015, S. 170 f.)

Die Obstbäume in unserer Gegend haben heuer nicht zuletzt durch die Bestäubungstätigkeit unserer fleißigen Bienen reichliche Ernte gebracht. Wenn ihr, liebe Leserinnen und Leser, in einen der zahlreichen knackigen Äpfel beißt, erinnert euch daran, dass diese köstliche Frucht aus der leisen Berührung zwischen Biene und Blüte entstanden ist.  
Mittlerweile sind unsere Bienen auf die Winterruhe vorbereitet, wenngleich sie bei den milden Herbsttemperaturen noch Ausflüge wagen.

Wir Imkerinnen und Imker des Bienenzuchtvereins Eisentratten wünschen Ihnen/Euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Frohe Weihnachten, einen erfüllten Jahresausklang und für das neue Jahr reichlichen Segen.

Maria Strasser  
(Schriftführerin des BZV)



**Dipl.-Ing. Dr. Günther Abwerzger**

(Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf Missoni)

Staatlich befugter und beeideter

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

**ZT**

Neuer Platz 15  
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250  
E-Mail: office@vermessung-zt.at



## Freiwillige Feuerwehr Eisentratten

### Retter-Messe Wels

Am 22. September fand in Wels/ Oberösterreich eine Messe aller Blaulichtorganisationen Österreichs statt. Mit dabei waren auch zahlreiche Hersteller von Einsatzfahrzeugen und Einsatzgeräten rund um das Feuerwehrwesen. Zu sehen waren die neuesten Fahrzeuge, von denen eines hoffentlich bald im Rüsthaus der Feuerwehr Eisentratten Platz finden wird, um eines der in die Jahre gekommenen Fahrzeuge in den Ruhestand zu schicken.



### Tag der offenen Tür

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der Tag der offenen Tür am 6. Oktober statt. Jedoch gab es dieses Mal einen besonderen Grund zum Feiern. Das älteste Fahrzeug der Feuerwehr Eisentratten, der LFA Eisentratten (Löschfahrzeug mit Allrad), besser bekannt als Willy's Jeep, feierte seinen 60sten Geburtstag. Er ist somit das älteste sich noch im Einsatz befindliche Fahrzeug Österreichs. Gefeierte wurde zusammen mit Freunden der Feuerwehr Eisentratten im Rüsthaus. Musikalisch umrahmt von



der TMK Eisentratten und mit Weißwurst und Weißbier wurden ein paar gemütliche Stunden verbracht.

### Alt und Jung

Nicht nur bei den aktiven „Mitgliedern“ gab es Grund zu feiern. Zwei Altkameraden der Feuerwehr Eisentratten feierten ebenfalls einen runden Geburtstag. Hauptfeuerwehrmann Peter Pichorner wurde 70 und Hauptfeuerwehrmann Ewald Kaufmann 80.

Erfreulich ist, dass die Feuerwehr Eisentratten wieder zwei neue Kameraden begrüßen darf. Daniel Pichorner und Leonie Andritsch bestritten ihr erstes Jahr bei der Feuerwehr und absolvierten erfolgreich den mehrtägigen Grundkurs, der heuer in Döbriach stattfand.



Viele Kameraden nahmen auch heuer wieder, in Ihrer Freizeit, an diversen Kursen an der Landesfeuerweherschule in Klagenfurt teil, um bei den verschiedensten Einsätzen auf dem neusten Stand der Dinge zu bleiben. Denn schon längst ist die Brandbekämpfung nur ein Bruchteil des Aufgabenbereiches eines Feuerwehrmannes.

Die Freiwillige Feuerwehr Eisentratten wünscht Euch eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### Eindrücke aus dem Jahr 2018 der FF Eisentratten



## Freiwillige Feuerwehr Kramsbrücke

Wenn man die Brand- und Unwetterkatastrophen in Kärnten der letzten Jahre sieht, ist es wichtig gut ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer in der Feuerwehr zu haben. Man sollte aber auch bei der Gerätschaft immer am neuesten Stand sein.



Ein Defibrillator wurde von Fam. Sabine und Michael List der Löschgruppe Innerkrams im Wert von € 2.000,- persönlich als Spende übergeben. Der Defi wird von der Löschgruppe Innerkrams im BKLFA mitgeführt.

Neben den jährlichen Pflichtübungen wurde unter der Einsatzleitung der FF Kramsbrücke seit längerer Zeit wieder eine interessante Übung mit der Feuerwehr Ebene Reichenau – Autobergung und Brandannahme mit Innenangriff beim Karlbach – auf der Nockalmstrasse abgehalten, wobei auch die FF Leoben teilnahm.



Die Einsatzleitung der Gemeindeübung hatte die FF Kramsbrücke. Übungsobjekt war das Hotel Berghof in Innerkrams. Nach der Übungsbesprechung beim Feuerwehrhaus in Innerkrams, wurden die Kameraden auf eine Jause und ein Getränk eingeladen. Erfreulich ist es, dass die FF Kramsbrücke heuer erstmals zwei Kameradinnen und drei Kameraden zum Grundschulungskurs nach Döbriach schicken konnte.

14 Kameraden nahmen an Lehrgängen und Kursen im Bezirk Spittal und an der Landesfeuerweherschule Klagenfurt teil.



Auch heuer war wieder ein sehr guter Atemschutztrupp der FF Kramsbrücke beim Bewerb Atemschutzleistungsprüfung in Bronze in Klagenfurt dabei.

Nach dreijähriger Vorbereitung war es am 20. Juli 2018 soweit, dass der neue RLFA 4000 in Klagenfurt vom Ausschuss übernommen wurde.

Nach intensiven Einschulungen und Übungen fand am 8. September 2018 bei schönstem Wetter und großer Beteiligung der Bevölkerung die Schlüsselübergabe vom RLFA 4000 durch Bürgermeister Johann Winkler an Kommandant OBI Glanzer Josef statt.





Die Segnung des neuen RLFA 4000 Kramsbrücke führten Pfarrer Josef Hörner und Feuerwehrkurat Johannes Satlow durch.

Herzlichen Dank den Fahrzeugpatinnen Simone Graimann und Carina Schwarz vom Friseursalon HAARgenie.



Neben zahlreichen Feuerwehrkameraden des Abschnittes Lieser-/Maltatal durften wir Vereine der Gemeinde und Ehrengäste begrüßen.

Die FF Kramsbrücke bedankt sich bei der Kramsbrückner und Innerkramser Bevölkerung für die großzügige Unterstützung.



Der Ausschuss bedankt sich bei allen Kameraden/innen für die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit und vor allem bei den vielen freiwilligen Helfern.

GUT HEIL  
FF Kramsbrücke

# Fürstauer Bau

9841 Winklern, Reintal Nr. 32

Tel. 04822 7366, Mobil: 0664 4038908, Fax: 04822 73664

www.fuerstauer.at, E-Mail: office@fuerstauer.at



## Ein erlebnisreiches „Liesnerjahr“ neigt sich dem Ende zu.

Wir sangen am Karfreitag im Marienheim, umrahmten die Florianimesse in Kramsbrücke und gestalteten die Firmung in der Kirche Maria Trost mit.

Als der MGV-Malta sein 70jähriges Jubiläum feierte, durften die Liesner natürlich auch nicht fehlen. Nach der Begrüßung der Gastchöre im Ortszentrum und dem Festakt im Festsaal mit anschließendem Konzert der Gastchöre, spielten die 3 Wilderer zur Unterhaltung. Danach ließen die anwesenden Sängerinnen und Sänger den Nachmittag mit Gesang ausklingen. Wir gratulieren dem MGV-Malta recht herzlich!



Das Highlight des Jahres war aber die Hochzeit von unserer Anita Gigler und ihrem Martin.

Wir durften für die Beiden die Standesamtliche Trauung musikalisch verschönern.

Am Abend beim Gasthaus Perauer waren die Liesner auch mit dabei und feierten mit dem Brautpaar bis in die frühen Morgenstunden.

Es war ein traumhafter Tag für ein wundervolles Paar! Danke Anita und Martin. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



### 16. Herbstkonzert

Der Höhepunkt unseres „Liesnerjahres“ ist aber unser Herbstkonzert. Als Gastchor durften wir den Männerchor Zwickenberg unter der Leitung von Dietmar Brandstätter begrüßen. Musikalisch unterstützten uns, das Ensemble die „ABC-Familie“. Mit dem abwechslungsreichen Programm begeisterten die Liesner das zahlreich anwesende Publikum! Durch das Programm führte Bernadette Brandstätter. Es war ein sehr lustiger und stimmiger Abend.

Bis zum Jahresende singen wir noch bei der Bibelwoche in Trebesing und mit einer Kleingruppe beim Adventweg am Katschberg.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und freuen uns schon auf ein musikalisches neues „Liesnerjahr“.





## PV Eisentratten – Wir hatten wieder ein aktives 2. Halbjahr.

Im Juni war unser traditionelles Frühlingsfest. Es war sehr gut besucht, und unser Glückshafen war wieder ein voller Erfolg.



Eine kleine Abordnung unserer Pensionisten fuhr mit dem Bezirk im Juni nach Prag. Es ist eine Reise wert.



Der allgemeine Ausflug der Wanderguppe führte uns auf das Nassfeld. Einige fuhren sogar mit der Sommer-Rodelbahn.



Im September war die Kegelrunde wieder bei Familie Siegfried und Herta Pontasch zum Kegeln eingeladen. Dafür nochmals recht herzlichen Dank.

Die Herbstfahrt ging nach Gmunden zur Keramik-Manufaktur. Es war sehr interessant. Danach verbrachten wir einige schöne Stunden am Traunsee.

Als Abschluss unserer Wanderrunde gingen wir einen Rundweg am Goldeck bei wunderschönem Herbstwetter.



Wir feierten einige runde und halbrunde Geburtstage.

70 Jahre  
Johanna Driessler  
Matthias Michenthaler  
Irmgard Neunegger  
Gerlinde Penker  
Maria Rogel

75 Jahre  
Georg Pontasch  
Anna Stranner

80 Jahre  
Inge Lax



Elvira Erlacher  
Floriana Egger  
Stefan Allmayer  
Ernst Penker  
Helga Pichorner

85 Jahre  
Andreas Pichorner

Johann Lientscher  
Johann Florian  
Erna Brandstätter

90 Jahre  
Roswitha Hofer  
Maria Pertl  
Herbert Egger



Wir gratulieren recht herzlich



Am 6. November hatten wir wieder unser traditionelles Ripperl-Essen im Drautal, beim Gasthof „Zur Schmiede“.

Im Dezember werden wir unsere Weihnachtsfeier beim Krawallo in Kremsbrücke veranstalten.

So geht ein Jahr wieder zu Ende. Wir wünschen euch einen schönen Advent, besinnliche Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Eure Obfrau  
Sieglinde Wegscheider mit Ihrem Team



**Firma Elektro Gamper Heinrich sucht einen Betriebsnachfolger.**

Geschäftslokal ca. 100 m<sup>2</sup> und Werkstatt ca. 110 m<sup>2</sup> auch einzeln zu vermieten. Geeignet sind die Räume auch für Installateure und andere Interessenten. Auch Teilvermietung möglich. **Anfragen bitte an Herrn Gamper Heinrich persönlich oder unter der Tel.-Nr. 0664 / 507 81 25.**

A-9020 Klagenfurt  
Kempferstraße 23-27  
T [+43] 0463 54664-0  
F [+43] 0463 54664-4  
office@geos.at  
www.geos.at

**GEOS**  
Consulting ZT-GmbH





## PVÖ Herbstfest Kremsbrücke

Unter großer Beteiligung von 21 Ortsgruppen aus dem Bezirk, wurde am 15.9.2018 das Herbstfest des PVÖ-Ortsgruppe Kremsbrücke gefeiert. Obmann Thomas Kohlhuber, konnte zu dieser Veranstaltung zahlreiche Persönlichkeiten u. a. BR. Dr. Gerhard Leitner, LR. Sara Schaar, PVÖ LSEkr. Arnold Marbek,

Bez.Obmann Johann Truskaller sowie Bgm. Johann Winkler begrüßen. Kulinarisch sorgte ein ausgesuchtes Team für Zufriedenheit der Teilnehmer. Spannend wurde es bei der anschließenden Tombola um den Hauptpreis. Bei Musik und Tanz erfreute sich ein gut gelauntes Publikum dieser gelungenen Veranstaltung.



Ausflug in die Steiermark! Am Dienstag, dem 14. August besuchte die PVÖ-OG-Kremsbrücke die Lippizaner im Gestüt Piber, weiter ging es zur Hundertwasser-Kirche in Bärnbach und anschließend zu einem gemütlichen Mittagessen nach Gundersdorf an der Schilcher Weinstraße.



**ALLES GUTE ZUM 95. GEBURTSTAG!** Ein Hoch! Das PVÖ Mitglied Engelberta Schiffer feierte ihren 95. Geburtstag. Es gratulierten Obmann Thomas Kohlhuber und sein Team recht herzlich!



## Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäs'!

So lautete der Titel unseres Theaterstücks, was heuer wieder mit gutem Erfolg aufgeführt wurde. Danke den Spielern, Helfern und Sponsoren! Ein besonderes Dankeschön unserem treuen Publikum, sowie allen Vereinen für ihren Besuch. Im Dezember führen wir heuer wieder unser traditionelles altes Nikolospiegel auf. Im neuen Jahr wird es wieder eine Faschingsitzung geben.

Einen schönen Ausflug durften wir in diesem Jahr mit einer Reise nach Prag erleben, welche für alle wunderschön war. So geht für uns ein arbeitsreiches Jahr zu Ende. Allen einen schönen Advent, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019!

*Die Theatergruppe Kremsbrücke mit Anneliese Oberscheider*





## TMK Eisentratten

„Mit 66 Jahren da fängt das Leben an,  
Mit 66 Jahren da hat man Spaß daran.  
Mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss,  
Mit 66 ist noch lang noch nicht Schluss!“

Wer kennt ihn nicht den bekannten Ohrwurm aus den 70ern? Schon Udo Jürgens wusste, dass das Leben mit 66 Jahren „noch lange nicht um ist“, weshalb wir uns jene Weisheit dieses Jahr aus besonderem Anlass zum Ziel setzten. Der Grund? Die Trachtenmusikkapelle Eisentratten (gegründet 1952) durfte ihren 66 jährigen Geburtstag feiern.

Im Juni war es so weit und das Jubiläumsfest konnte stattfinden. Am Samstag marschierten zahlreiche Gastkapellen durch die „Trottn“ um nach dem feierlichen Festakt mit uns, unser Bestandsjubiläum zu feiern. Am nächsten Tag fanden bei strahlendem Sonnenschein ein Frühshoppen sowie ein Festgottesdienst in der evangelischen Kirche statt. Nach zwei anstrengenden Tagen und vielen manchmal auch schweißtreibenden Stunden der Vorbereitung bleibt nur noch Danke zu sagen.

Danke, unseren großzügigen Gönnern und Gönnerinnen für das Sponsoring.  
Danke, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne die so ein Fest nicht möglich wäre. Nicht zuletzt danke an Sie, für den regen Zustrom der Bevölkerung, denn was wäre ein Fest ohne ZuschauerInnen und ohne Gäste, die mit uns feiern?

Nach unserem Jubiläumsfest konnten wir dieses Jahr noch bei zahlreichen Auftritten und Frühshoppen unser Können unter Beweis stellen, wie beispiels-

weise beim traditionellen Nöringer Kirchtag, dem alljährlichen Tag der offenen Tür der Feuerwehr Eisentratten oder unserem Weckruf. Erst vor kurzem marschierten wir durch Eisentratten und freuten uns über gemütliche Zwischenhalte mit Speis und Trank bei so manchen Haushalten und Gaststätten. Recht herzlichen Dank für die nette Bewirtung. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Nach einem turbulenten, aufregenden und freudvollen Musikantenjahr 2018 beginnt jetzt wieder eine eher ruhige Zeit, in der wir uns der Probenarbeit für unser Frühjahrskonzert, am 13. April 2019 widmen.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine besinnliche Adventszeit sowie ein friedvolles Weihnachtsfest. Allen SchülerInnen wünschen wir erholsame Ferien und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### Unsere nächsten Termine:

- 15. Dezember 2018  
Chor Konzert der Kärntner in Graz, Evangelische Kirche Eisentratten
- 02. März 2019  
Kinderfasching, Festsaal Eisentratten (14.00 Uhr)
- 13. April 2019  
Frühjahrskonzert, Festsaal Eisentratten (20.00 Uhr)



A-9862 KREMSBRÜCKE 47  
Tel.: 04735/246  
Fax: 04735/552  
E-Mail: [planung@holzbau-kabus.ch.at](mailto:planung@holzbau-kabus.ch.at)  
[www.holzbau-kabus.ch.at](http://www.holzbau-kabus.ch.at)

ZIMMEREI – STIEGENBAU – **HOLZBAU**

**NACHHALTIG – HEIMISCH – SCHÖN**

Weitere Infos auf [www.holzbau-kabus.ch.at](http://www.holzbau-kabus.ch.at)



## Goldhaubentrachtenfrauen-Eisentratten

Liebe Leserinnen und Leser!

Für uns geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Den Beginn machten wir am 01. Februar um 5 Uhr früh. Bei der „Guten Morgen Österreich“ Sendung übernahmen wir den Ausschank, und verköstigten die Zuschauer mit Kaffee, Tee, belegten Broten und Kuchen. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle die uns mit Kuchen und Broten versorgt haben.

Am 10. Juni nahmen wir an der traditionellen Fronleichnamtsfeier in Leoben teil.

Den Jubiläumsgottesdienst der Trachtenmusikkapelle Eisentratten, am 17. Juni, besuchten wir auch.



Beim Erntedankfest, am 10. Oktober, nahmen wir am Umzug teil und verteilten nach dem Gottesdienst selbstgebackene Brotlaibchen an die Gottesdienstbesucher.



Am 23. November veranstalteten wir unseren alljährlichen Adventbasar im Foyer des Festsaaes in Eisentratten. Die Tage davor verbrachten wir mit der Herstellung unserer Adventkränze und diverser anderer Kleinigkeiten für den Advent, darunter fällt auch das Kekse backen für unsere Keksteller.



Den Abschluss machte dann der Kremser Advent am 01. Dezember. Bei uns wurden die Adventsmarktbesucher mit Leberkäsemmeln, Glühmost, Kinderpunsch und Wein verköstigt.

Auf diesem Weg möchten wir allen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen!

*Allen Kunden  
wünschen wir  
Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr.*

OMV Eisentratten / Seeboden

 Mario Gollmitzer

9861 Eisentratten Laggen 18 A10 Tauernautobahn  
Tel. 04732 2884 Fax 04732 288413 retail.at.2734@omv.com

9871 Seeboden Hauptstraße 39  
Tel. 04762 81324 Fax 04762 8132413 retail.at.2578@omv.com

Mobil 0676 512 96 60



## DIE DORFGEMEINSCHAFT KREMSBRÜCKE

Im Juni gab es in der „Grafen-Sandgrube“ am Kramsberg wieder ein Sonnwendfeuer. Das Wetter ließ es auch zu, das Feuer zu entzünden.

Traditionell trat die Schuhplattlergruppe Kramsbrücke mit dem „Bergmann“ auf, worauf sich die Bevölkerung immer freut.

Im Oktober feierten wir das Erntedankfest und unseren Kirchtag.

Die Erntekrone, sowie die Sträußchen, die nach der

Messe ausgeteilt wurden, wurden von den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft gebunden. Herzlichen Dank allen Helfern!

Wir wünschen allen noch einen schönen Jahresausklang und alles Gute für das Jahr 2019!

*Der Obmann  
Bernd Oberscheider*





Neuschitzer GesmbH A-9853 Gmünd-Kärnten

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019!*

<p><b>Planung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entwurfsplanung</li> <li>■ Einreichplanung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Instandsetzung oder Neuherstellung von Fassaden</li> <li>■ Dachgeschossausbau</li> <li>■ schlüsselfertiges Bauen in allen Bereichen des Hochbaus</li> </ul>	<p><b>NPG-Bau Neuschitzer Gesellschaft m.b.H.</b></p> <p>9853 Gmünd • Schloßbichl 11a Tel: 04732/2151 • Fax: 04732/2151-28 office@npg-bau.at • www.npg-bau.at</p>
<p><b>Hochbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ein- und Mehrfamilienhäuser</li> <li>■ Wohnhausanlagen</li> <li>■ Gewerbe- und Industriebauten</li> <li>■ öffentlicher Hochbau</li> <li>■ Hotelbauten</li> <li>■ gastronomische Projekte</li> <li>■ Schutzhütten</li> <li>■ Revitalisierung von Altbauten</li> <li>■ Altstadtsanierung</li> </ul>	<p><b>Tiefbau</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Brückenbau</li> <li>■ Kleinkraftwerke</li> <li>■ Feissicherungen</li> <li>■ Kabelbau</li> <li>■ Bahnbau</li> <li>■ Kanalbau</li> </ul>	





**Volkstanzgruppe KREMS/Ktn.** Jugendtanzgruppe KREMS/Ktn.  
Kindertanzgruppe KREMS/Ktn.

Die Volkstanzgruppe KREMS in Kärnten prägt ganzjährig bei unzähligen Gelegenheiten das kulturelle Bild der Region und sorgt durch stimungsvolle Präsenz für ein lebendiges Gesellschaftsleben mehrerer Generationen.



Seit dem Frühling war bei uns wieder viel los. Im Juni hatte die Kinder- und Jugendtanzgruppe eine Gemeinschaftsprobe mit den Stockenboier Staffbuam und -dirndl und als Abschluss eines erfolgreichen Tanzjahres machten die jungen Tänzerinnen und Tänzer einen Tagesausflug zum Presseggersee. Spiel, Spaß und Action kamen dabei nicht zu kurz.



Bei den Erwachsenen tat sich auch vor der Sommerpause noch einiges. Neben den wöchentlichen Proben am Freitag, waren wir bei der Firmung in KREMSbrücke und dem Jubiläum der Trachtenkapelle Eisentratten tänzerisch im Einsatz. Mit Schwung beschlossen wir Ende Juni unser Tanzjahr auf der Alten Burg in Gmünd.

Den Sommer nutzten wir zur Fortbildung und nahmen an der Musizier- und Volkstanzwoche am Turnensee teil. Neben vielen neuen Tänzen, die wir in dieser Woche erlernten, wurden auch Freundschaften geschlossen.



Bevor es im Herbst dann wieder losging, hatten wir noch einen Auftritt beim Kirchtag der Trachtenkapelle Malta. Zum Saisonstart fuhren wir nach Oberösterreich, wo wir der befreundeten Volkstanzgruppe Selker-Pregarten mit einer Tanzdarbietung zum Jubiläum gratulierten. Am Weg dorthin bewiesen wir unsere Stärke und Geschicklichkeit auf einem echten Wikingerschiff auf der Enns.



Wie alljährlich im Oktober, fand das Oberkärntner Volkstanzfest statt, bei dem wir dieses Jahr in Lendorf mit dabei sein durften.

Für das kommende Jahr haben wir wieder viel geplant, doch vorerst freuen wir uns auf die Gemeinschaftsprobe der Kinder-, Jugend- und Volkstanzgruppe. Bekanntlich stellt Kathrein den Tanz ein und somit legen auch wir unsere Füße still.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns auf viele Begegnungen im neuen Jahr.

**Terminaviso:**  
5. Jänner 2019 Kärntner Stockturnier  
21. April 2019 Osterkränzchen mit „Die Stockhiatla“

Für weitere Infos besucht uns auf Facebook unter VTG KREMS in Kärnten!

Fotos:  
© Volkstanzgruppe KREMS/ Ktn.; Alexandra Gasser  
Bericht: Stefanie Steiner und Sara Glanzer



**Farbenfrohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch an alle  
meine Kunden und Freunde!**

A-9861 Eisentratten 60/2  
T. +43 (0)650 315 32 02, franz.goestel@aon.at

## Freiwillige Feuerwehr Leoben

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Im Juni durften wir wieder viele von euch beim Leobner Kirchtag mit Frühschoppen begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Wolayersee-Echo. Unser Ausflug führte uns dieses Jahr auf die Nockalmstraße. Wir wanderten von der Glockenhütte zur Wollitzenhütte. Dort sorgte Familie Kohlmayer für unser leibliches Wohl. Auf der Heimreise kehrten wir dann noch bei der Steigerhütte auf einen „Eierlör-Kaiserschmarren“ á la Jonsbauer Hans, ein.

Im September bekamen wir endlich die neue Pumpe für unsere Wehr. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die dies ermöglicht haben.

An folgenden Veranstaltungen nahm die FF Leoben teil: Jubiläum der TMK Eisentratten und Fahrzeugsegnung der FF Kramsbrücke. Im Oktober fand die Gemeindeübung in Innerkrams und die Abschnittswehrübung in Rennweg statt.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



## Seniorenbund Kramsbrücke

Unser Jahr 2018 begann mit der Jahreshauptversammlung im Cafe Krawallo, wo auch der BZO Herr Johann Walker der Einladung folgte.

Der Frühjahrsausflug führte zur Schneerosenblüte auf die Windische Höhe, wo wir auch die Kirche zum Heiligen Antonius besuchten und ein gemeinsames Vaterunser zum Himmel schickten. Nach dem Mittagessen im Gasthof Enzian ging die Fahrt weiter vorbei am Pressegger See. Dort konnten wir noch einmal die Schneerosen bewundern. Die Heimfahrt ging durchs Gitschtal mit einem Abstecher zum Weißensee, weiters eine Kaffeepause in Greifenburg. Es war ein netter Kärnten-Ausflug.

Am 1. Mai nahmen wir an unserer Pfarrwallfahrt nach Brixen teil, zu einer neu erbauten Kirche, geweiht dem Heiligen Josef Freinademetz. Nach einer Andacht und Besichtigung der Kirche war das Mittagessen beim Restaurant „Wirt an der Mahr“ für uns bestellt, danach wurde noch der Dom von Brixen mit dem romanischen Kreuzgang besichtigt. Bei der Heimfahrt gab es noch

eine Kaffeepause in Italien. Diese Wallfahrt wird uns allen noch lang in Erinnerung bleiben. Vor allem auch das großartige Wissen von unserem Herrn Pfarrer Josef Hörner, der als Reiseleiter fungierte.

Am 14. Juni war der Klopeiner See am Programm. Es gab eine 3-Seen-Rundfahrt mit dem Bummelzug. Von uns kannte ja kaum wer diese Ecke von Kärnten. Den Abschluss gab es in einer urigen Buschenschank mit guter Jause, Schnapsler und Musik aus Oberkrain. So hatten wir heuer schon zwei wunderschöne Kärnten-Ausflüge.

Unser jährlicher Almtag war heuer bei der Heiligenbachhütte (Familie Dullnig) bei ausgezeichneter Jause, sowie Kaffee und Reindling mit gefüllter Butter und Simons Harmonika Musik. Bei schönstem Wetter waren wir alle glücklich und zufrieden.

Am 8. November haben wir auch bei der Bezirkswallfahrt nach Maria Luggau teilgenommen.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und Gesundheit für das neue Jahr 2019.



# K H B

GmbH

schloßbichl 57  
a-9853 gmünd

KOGLER HOLZBAU  
planung - bauleitung - ausführung

tel: +43 (0) 47 32 / 37 227  
mail: info@kogler-holzbau.at



*Frohe Weihnachten und ein gesundes,  
erfolgreiches Jahr 2019*

*wünscht das Kogler Holzbau Team!*

KREMS in KÄRNTEN



**WIRNSBERGER**  
Fahrzeugtechnik  
JOHANN WIRNSBERGER  
vormals ALLRAD Bernthaler



- § 57a „Pickerl“ Prüfstelle
- Service und Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- modernste Diagnosegeräte
- elektronische Achsvermessung

WIRNSBERGER  
FAHRZEUGTECHNIK  
04732/20 10 5  
0676/923 48 40  
Eisentratten 54  
9861 Eisentratten

**Wir wünschen Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**  
**IHRE ZUVERLÄSSIGEN PARTNER IM LIESERTAL**

## Karosserieklinik Egger

Ihr Karosseriefachbetrieb  
mit **Lackiererei** inklusive  
**Versicherungsabwicklung**  
jeglicher Art.



www.karosserieklinik-egger.at • karosserieklinik@speed.at  
9861 Eisentratten 29 • Tel 04732/27 67



# Sonstiges



## Dorfservice aktuell

### Gemeinsamer Ausflug auf den Katschberg

Alle fünf ehrenamtlichen AGruppen aus dem Lieser-, Malta- u. Katschtal machten gemeinsam Station auf dem Katschberg. Mit einem Aperitif wurden wir im Hotel Hinteregger empfangen. Es war interessant, Einblicke in den Hotelalltag zu bekommen. Danach führte uns der Weg zur Pizzeria Stamperl mit der hauseigenen Brauerei. Hier ließen wir, bei köstlicher Verpflegung, den Nachmittag gemütlich ausklingen. Vielen herzlichen Dank an Frau Hinteregger und ihr Team!



### Dorfservice-Kinonachmittag

Der Kinonachmittag in Krems fand bei den BesucherInnen guten Anklang. Hintergründiger Humor und lustige Szenen begeisterten die Besucherinnen und Besucher. Im Anschluss ergaben sich, bei Kaffee und Kuchen noch viele nette Gespräche. Wir möchten uns beim Team vom Biosphärenpark Nockberge, besonders bei Sandra Ott für das zur Verfügung stellen der Technik, herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an Gemeinderätin Eleonore Dullnig für ihre Hilfe, sowie an das Team der Gemeinde Krems für jegliche Unterstützung!

### Sie möchten sich freiwillig engagieren und haben Freude daran, Zeit zu spenden?

Seien SIE dabei – wir suchen für unsere vielfältigen Angebote ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

#### Wir bieten Ihnen:

- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Individuelle Vereinbarungen und professionelle Begleitung der Tätigkeiten
- Weiterbildungen, Supervisionen und Gruppentreffen
- Erstattung des amtlichen KM-Geldes und vieles mehr ...

*Vielleicht, dass sich das Dunkle jetzt verliert – und ein Zauber sich ins Herz verirrt. Dass Zeiten sich verändern – Dankend, aus unseren Händen.*

(© Monika Minder)

Das Dorfservice-Team wünscht eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019!

### So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Tamara Oberegger

Tel. +43 (0) 664/7393 59 80  
MO bis FR 8.00 – 12.00 Uhr

#### Persönliche Sprechstunden:

Jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in Eisentratten, im Sitzungssaal der Gemeinde Krems in Kärnten.

Jeweils am 2. und 4. Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Dorfservice-Büro im Mehrzweckhaus in Kremsbrücke.



## Bildungsreferentin

Wieder ist ein arbeitsreiches Jahr vorbei. Im Rahmen der Kultur- und Bildungstage 2018 fand in meiner Küche ein „Apfelkurs“ statt, bei dem Seminarbäuerin Rosl Lederer gezeigt hat, welche Köstlichkeiten wir daraus herstellen können. Bei einem Stoffdruckkurs mit Burgi Löcker entstanden tolle Handarbeiten. In der VS Eisentratten durfte ich, im Zuge des Welternährungstages, der 1. und 2. Schulstufe den Weg vom Ei zum Huhn näher bringen. Die

Kinder sind immer mit Begeisterung dabei! Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen der angebotenen Kurse!

Ich wünsche allen ein gutes, gesundes, neues Jahr und Gottes Segen für Haus und Hof!

Eure Bildungsreferentin  
Ines Pichorner



### Blumen Kaufmann

Murtalstr.488 5582 St. Michael  
www.blumen-lungau.co.at

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag durchgehend  
von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### UNSERE PRODUKTE

Saisongpflanzen wie z.B. Balkonblumen aller Art  
Zimmerpflanzen  
Dekorationen und Geschenksartikel  
Außen- und Innenkeramik  
Spezialerden und Dünger  
Blütsaatgut  
Grablampen und Trauerkerzen  
Trauerfloristik  
Hochzeitsfloristik



# Jetzt NEU auch IN RENNWEG!



## Besucherlenkung im Biosphärenpark Nockberge „Wildökologische Grundlagenenerhebung“

Die Region, Biosphärenpark Nockberge, ist touristisch gesehen sowohl im Sommer als auch im Winter sehr attraktiv. Wir nehmen die große Herausforderung an, um die Balance zwischen schützen und nützen zu halten.

### Auf dem richtigen Weg

Der Biosphärenpark stellt ein vernetztes Ökosystem mit hoher Artenvielfalt dar, das neben der Tier- und Pflanzenwelt vor allem die Land- und Almwirtschaft prägen und zusammen zur Kulturlandschaft Nockberge machen. Beim Projekt „Wildökologische Grundlagenenerhebung im Biosphärenpark Nockberge“ handelt es sich um einen partizipativen Prozess an dem alle betroffenen Interessensgruppen eingebunden werden. Auf freiwilliger Basis mit Grundbesitzern und mit Unterstützung eines Wildökologen, werden die sensiblen Lebensräume verschiedener Tierarten erhoben und parallel dazu die genutzten Routen und Räume der Freizeitnutzungen dargestellt. Von Beginn an versucht man Interessierte und Beteiligte miteinzubinden und gemeinsam mit Vertretern von Grundbesitzern, Behörden, Tourismus, Gemeinden, Naturschutz, Alpenverein, Naturfreunde und Jägerschaft das Projekt abzustimmen um für alle Beteiligten vertretbare Besucherlenkungen zu finden.

### Zukunft fest im Blick

Bei der Umsetzung des Projekts werden die erwarteten Ziele punktgenau verfolgt.

Die Hauptthemen lauten wie folgt:

- Solide Grundlagen um Störungen der Wildtiere und Lebensräume im Biosphärenpark zu vermeiden oder zu minimieren
- Bewusstseinsbildung für das freiwillige und selbstverantwortliche Umgehen der Besucher mit sensiblen Lebensräumen und Arten
- Konfliktvermeidung durch intensiven Austausch zwischen allen Beteiligten und Institutionalisierung einer Plattform

Dabei liegen die Schwerpunkte hauptsächlich in den Bereichen Sommer- und Winter-Bergsport. Den dort angesiedelten, heimischen Tierarten – Steinhuhn, Gamswild, Birkhuhn, Rotwild, Schneehuhn und Auerhuhn – wird dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

### Langzeit-Auswirkungen

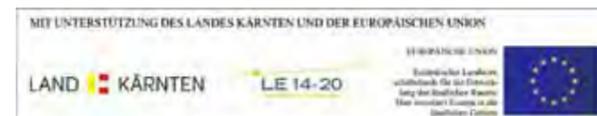
Ganz im Sinne der langfristigen Entwicklung des Biosphärenparks Nockberge ist in dessen Manage-

mentplan die Weiterentwicklung von naturschutzkonformen Freizeitangeboten sowie die Verbesserung der Ökosysteme festgeschrieben. Dazu wurden gut erreichbare Meilensteine, insbesondere in Natur-, Landschafts- und Artenschutz, gesetzt.

### Informations-Veranstaltungen

Anfang August 2018 wurde das Projekt an vier abendlichen Informations-Veranstaltungen interessierten Gemeindebürgern von Krems, Radenthein, Bad Kleinkirchheim und Reichenau vom Projektinitiator Dietmar Rossmann (Biosphärenpark Nockberge), den Projektpartnern Josef Monz (Kärntner Jägerschaft), Joachim Gfreiner, Peter Angermann (Österreichischer Alpenverein), Klaus Bayer (Naturfreunde Kärnten) und dem Projektbearbeiter Wolfgang Jantsch (Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft) vorgestellt.

In den nächsten Wochen wird das Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft mit Grundeigentümern, Jägern, den Alpinvereinen und Touristikern Kontakt aufnehmen und die Hot Spots der Wildlebensräume und der Freizeitnutzung erheben. Die so ersichtlich werdenden Konfliktbereiche können später auf guter fachlicher Basis diskutiert werden.



## Das Kulturlandschaftsprogramm Nockberge

Ein Förderprogramm zum Erhalt von kulturhistorisch wertvollen Objekten, bodenständigen Fertigkeiten sowie traditionellen Bewirtschaftungsformen.

Aufgrund einer jahrhundertelangen traditionellen Bewirtschaftung ist die typische Kulturlandschaft in den Nockbergen entstanden. Um das zu gewährleisten gibt es im Gemeindegebiet Krems zwei regionale Kulturlandschaftsvereine mit dem Vereinszweck, die Erhaltung und Pflege sowie die Gestaltung der vorhandenen Kulturlandschaft zu bewahren.

Sie haben sich auch das Ziel gesetzt, Besonderheiten der Kulturlandschaft, wie auch typische Kulturlandschaftselemente und traditionelle Bewirtschaftungsformen zu erhalten.

Im Förderprogramm des Kulturlandschaftsprogrammes Nockberge sind Holzdacheindeckungen, Holzzäune, eine traditionelle Schneitelnutzung sowie die Förderung von landschaftsgestaltenden Elementen wie eine Sanierung/Erhaltung von Klaubsteinmauern, Bildstöcke, Marterln, Wassertröge enthalten. Auch die Räumung einer Lärchweide im Almbeereich ist im Förderprogramm gegeben.

Bei Fragen zum Kulturlandschaftsprogramm stehen ihnen die Vereinsobmänner sehr gerne zur Verfügung.

### Verfügung.



Kulturlandschaftsverein Eisentratten (Bereich Eisentratten mit den umliegenden Katastralgemeinden) Vereinsobmann:

Mathias Korb vlg. Wastlbauer  
Innernöring 37, 9861 Eisentratten  
Tel.: 0676 / 83 84 58 92  
E-Mail: mkorb@gmx.at



Kulturlandschaftsverein Kremsbrücke (Bereich Kremsbrücke mit den umliegenden Katastralgemeinden):

Franz Dullnig vlg. Gungitzer  
Plessnitz 3 | 9862 Kremsbrücke  
Tel.: 0664 / 452 44 73  
E-Mail: mariadullnig@gmx.at

Auch auf der Homepage des Biosphärenparks Nockberge [www.biosphaerenparknockberge.com](http://www.biosphaerenparknockberge.com) sowie bei den Sprechtagen im Gemeindeamt (jeden zweiten Dienstag im Monat) können Informationen eingeholt werden.

Biosphärenparkverwaltung Nockberge  
Gerald Hofer (Sachbearbeiter des Kulturlandschaftsprogrammes Nockberge)



## Einladung

Die Hegereschau vom Lieser- und Maltatal findet am 18. & 19. Jänner 2019 im Festsaal in Eisentratten statt. Bei dieser Schau werden die Leistungen der Jägerinnen und Jäger aus dem vergangenen Jagdjahr ausgestellt und präsentiert. Auch die nichtjagende Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen,

um Einblicke über die Jagd in unserer Talschaft zu erhalten. Geöffnet ist die Hegereschau am Freitag, den 18. Jänner ab 17:00 Uhr und am Samstag, den 19. Jänner ab 09:00 Uhr. Die Talschaftversammlung beginnt am Samstag ab 14:00 Uhr. Für Speisen und Getränke sorgen die Jägerinnen und Jäger vom Hegering Eisentratten und Leobengraben. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



## HAMKEMEN in Eisentratten

Ein voller Erfolg war die Veranstaltung „Hamkemen“ in Eisentratten, veranstaltet von der evang. Pfarrgemeinde Eisentratten und dem Christlichen Missionsverband. Rund 700 Teilnehmer folgten der Einladung an den 4 Abenden. Mit einer fulminanten Show von Mr. Joy wurden die Abende gestartet. Mit grandiosen Zaubertricks, wie z.B. durch Gitterstäbe gehen, oder Papier in eine Glühbirne zaubern, faszinierende Jongliertricks, gepaart mit einer tollen Lichtshow, hatte Mr. Joy nicht nur Kunststücke auf Lager, sondern verband seine Tricks mit der frohen Botschaft von Gottes Liebe zu den Menschen. Das Publikum selbst war verzaubert und begeistert. Die folgenden Abende waren geprägt von einem abwechslungsreichen Programm zu Themen des Alltags. Bernd Stamm, Jugendreferent des evangelischen Jugendzentrums Lieser- und Maltatal gab dem Publikum Impulse zum Thema „Heimkommen“ und was es bedeutet bei Gott zu Hause zu sein. Unterstützt dabei wurde er durch seine Frau Esther. Das Rahmenprogramm war abwechslungsreich gestaltet durch viel Musik von der Band „beTON!“

und dem EC-Gospelchor, lustige und auch nachdenkliche Theaterstücke, Interviews von Leuten des öffentlichen Lebens und viel Zeit für geselliges Zusammensein bei guter Verpflegung.

Aber nicht nur die Erwachsenen kamen auf ihre Rechnung, sondern auch die Kinder. Bei der HOLZBAUWELT bauten die Kinder an drei Nachmittagen mit Holzbausteinen Mauern, Türme, Brücken, Häuser und noch vieles mehr. So kamen an jedem Nachmittag rund 60 Kinder in den Festsaal Eisentratten um 4 Stunden lang zu bauen, zu singen, zu essen und auch um Geschichten zu hören. Besonders erfreulich war es, dass Eisentratten einen Rekord geknackt hat. Die Kinder aus Eisentratten schafften es, einen Turm mit 5,09 m zu bauen, dies ist ein neuer Rekord bei der Holzbauwelt. Als roter Faden zog sich die Geschichte von Nehemia durch die Tage, der Gottes Hilfe beim Stadtmauerbau der Stadt Jerusalem erlebte. Die Kinder waren so begeistert, dass sie in den Rückmeldungen schon sagten: „Das müssen wir nächstes Jahr wieder machen!“



## KINDERGARTEN

### Was wäre ein Kindergartenabschluss ohne Sommerfest?

Dies dachte sich das Kindergarten team auch und organisierte gleich ein wunderschönes Fest zum Thema „Märchen“.

Es wurden Gäste eingeladen, die der Einladung sehr gerne Folge leisteten. Unser Herr Bürgermeister Johann Winkler und alle Eltern und Freunde der Kindergartenkinder nahmen sich Zeit und besuchten uns zu unserem Fest. Es gab märchenhafte Spielstationen, an denen Kinder und Eltern teilnehmen konnten. Außerdem wurde noch gespielt, gesungen und musiziert. Bei einem gemütlichen Beisammensein entstanden schon wieder Pläne für das kommende Kindergartenjahr.

Als Abschluss verabschiedeten wir noch unsere angehenden Schulkinder und wünschten ihnen alles Gute für ihre Schulzeit.



### Liedermacher Toni Tanner:

Ein gelungener Beitrag zum Thema Kooperation Schule – Kindergarten war das Musikstück „Käfer & Co“ des Liedermachers Toni Tanner. Aufgeführt wurde das Stück in der VS Eisentratten, an dem auch die Kindergartenkinder teilnahmen.

Wir erlebten gemeinsam ein wunderschönes Mitmachtheater, an dem auch die Kinder als Schauspieler und Musikanten mitwirken konnten.



### Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Leoben

Mein Name ist Walcher Sarah-Maria. Ich habe vor vier Jahren an der HLW Spittal/Drau maturiert. Nach Absolvierung der HLW ging mein Berufswunsch, mit Kindern zu arbeiten, insofern in Erfüllung, als ich nach Abschluss der Matura das dreijährige Kolleg an der BAfEP Klagenfurt besuchte.

Ich habe im Kindergarten Leoben die Nachmittagsbetreuung übernommen. Die Arbeit macht mir deshalb sehr viel Spaß, da es mir die Anzahl der teilnehmenden Kinder erlaubt, auf jedes individuell einzugehen, sowie die Bedürfnisse adäquat zu befriedigen. Bei der Arbeit mit Kindern ist mir sehr wichtig, die Kinder auf ihrem Lebensweg zu begleiten und sie zum selbstständigen Tun anzuregen.



## Katholische Pfarrgemeinde

### Firmung in Kramsbrücke 2018

Nach den Vorbereitungsarbeiten fand am 16. Juni 2018 die Feier der heiligen Firmung statt. Auf dem Dorfplatz in Kramsbrücke haben sich der MGK Krams, eine Abordnung der Trachtenmusikkapelle Eisenkratten, die Firmlinge des Pfarrverbandes Kramsbrücke, St. Peter und Leoben mit ihren Paten und Familien eingefunden, um den Hw. Herrn Generalvikar Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger feierlich zu begrüßen. Nach dem Begrüßungsgedicht von Magdalena und Johannes Zippusch, wurde er von Pfarrer Josef Hörner, zusammen mit Diakon Adolf Wirnsberger, vom PGR-Obmann Egon Grünwald und Bgm. Johann Winkler herzlich willkommen geheißen. In ihrer Rede sprachen sie von der guten Zusammenarbeit der Pfarre und der Gemeinde. Im Namen der Pfarre und im Namen aller Vereine haben Egon Grünwald und Anneliese Oberscheider dem

Generalvikar ein Geschenk mit heimischen Produkten überreicht. Nach der Begrüßung hat das KOS-Quartett gleich mit dem Eingangslied begonnen. Die Firmlinge haben mit Begeisterung die rhythmischen Lieder mitgesungen und wurden von den Paten und Eltern gesanglich unterstützt. Die Feier der Firmung in der Kirche war getragen von einer Stimmung, wo alle mit offenem Herzen dabei waren, um den Heiligen Geist zu empfangen. In seiner Ansprache hob der Generalvikar die Wirkkraft des Hl. Geistes hervor. Die Spendung der Firmung war für die Firmlinge ein heiliger Augenblick, der von einem kurzen persönlichen Gespräch mit dem Firmspender begleitet war. Mit der anschließenden Kindersegnung wurde der erste Termin abgerundet.

Zum zweiten Firmtermin haben sich 41 Firmlinge aus Nah und Fern angemeldet. Sie wurden mit Harmonikaspiel von Stefanie und Fabian Kogler begrüßt. Auch die zweite Firmung war von einer berührenden Atmosphäre geprägt und die Bevölkerung von auswärts war sehr beeindruckt von dieser Feier, die vom KOS-Quartett und vom Frauenchor „Die Liesner“ unter der Leitung von Peter Winkler begleitet wurde.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei der Polizei und der FF Kramsbrücke für die Verkehrsregelung bedanken. Dem Pfarrgemeinderat mit den vielen Helfern und Helferinnen, die für die Firmung einen Dienst übernommen haben, sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Alle zwei Jahre veranstaltet der Pfarrgemeinderat von Kramsbrücke am Hochfest Maria Himmelfahrt ein Fest mit der ganzen Pfarre. Das ist für die Pfarrbevölkerung ein guter Anlass, gemeinsam in der Kirche zu feiern und im Rahmen eines gemütlichen Zusammenseins miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Pfarrgottesdienst wurde von Pfarrer Josef Hörner zusammen mit Diakon Adolf



Wirnsberger zelebriert und vom Ensemble „G'sucht und G'fund'n“ gesanglich und musikalisch gestaltet. Im Rahmen der Augustsammlung konnte ein namhafter Betrag der Caritas übergeben werden. Bei der anschließenden Veranstaltung im Festsaal hat die Familie Christian Brugger aufgespielt. Zahlreiche fleißige HelferInnen haben mit Speisen und Getränken, sowie mit Kuchen und Kaffee die Gäste von Nah und Fern bedient. Mit den Kindern haben sich Anna und Martina Reichmayr kreativ beschäftigt. Das Schätzspiel – wie hoch ist das Gesamtgewicht der Kirchenglocken von Kramsbrücke und St. Nikolai – war für alle recht spannend. Die sieben Glocken zusammen haben ein Gesamtgewicht von 1.675 Kg. Der Reingewinn wird für die Sanierung der Friedhofmauer in St. Nikolai verwendet. Herzlich „Vergelt's Gott“ sagen wir den Sponsoren für die schönen Preise, den Hausfrauen für die Bereitstellung von Bäckereien, dem Küchendienst für die schmackhaften Speisen, dem Pfarrgemeinderat mit den freiwilligen Helfern und Spendern, sowie allen Besuchern dieses Festes.

### Erntedank und Missionssonntag in Kramsbrücke 2018

Einer der vielen Höhepunkte in der Pfarre Kramsbrücke ist das Erntedankfest. Wenn wir Erntedank feiern, dann passt der Sonntag der Weltkirche einfach dazu. Vor dem Gottesdienst wurden auf dem Dorfplatz die Erntekrone und die Erntesträucher, von der Dorfgemeinschaft gebunden, durch

Pfarrer Josef Hörner gesegnet. Der junge Musikant Fabian Kogler hat mit seiner Harmonika aufgespielt. Anschließend ging die feierliche Prozession mit Gebet und Glockengeläute durch den Ort und wieder zurück in die Kirche. Nach vielen Jahren wurde wieder die Bauernfahne, getragen von Gottfried Kogler, mitgenommen. Die Musikschuldirektorin Petra Glanzer und die Religionslehrerin Christiane Graf-Karner haben mit den Kindern der Pfarre den Erntedankgottesdienst gesanglich, instrumental und textlich gestaltet. Mit einem sehr guten Gottesdienstbesuch und durch das kräftige Mitsingen der Messteilnehmer war eine ausgezeichnete Stimmung und Begeisterung für dieses Fest zu spüren. In der Predigt wurde auch auf das Anliegen der Weltkirche mit dem Beispielland Äthiopien hingewiesen und bei der Opfersammlung um Unterstützung gebeten. Herzliches Vergelt's Gott an alle, die dieses Fest vorbereitet und mitgestaltet haben.

Im Anschluss an dieses Fest lud die Dorfgemeinschaft Kramsbrücke zum Kirchweihfest in den Festsaal alle ganz herzlich ein, und so fand dieser Tag einen krönenden Abschluss.



Alle Fotos sind von Alexandra Gasser

## Musikschule Lieser-Maltatal

### Wir verbinden Generationen, Kunst und Kultur

Die Vielfalt der musikalischen Praxisfelder hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark verändert. Aus der ursprünglichen Aufgabe der reinen Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die für das Spielen eines Instrumentes gebraucht werden, haben sich unzählige weitere Tätigkeitsfelder eröffnet. Die Musikschule hat sich mehr und mehr zu einer Institution der Begegnung für alle Generationen entwickelt und ist ein wertvolles und hoch geschätztes kulturelles Netzwerk für die gesamte Region.



musikalischen Fertigkeiten und ihrem jugendlichem Elan.

### Einstimmung auf Weihnachten

Die SchülerInnen und das PädagogInnenteam der Musikschule Lieser-Maltatal bereichern wieder mit stimmungsvollen Klängen den traditionellen Adventmarkt in Gmünd und die Hütten entlang des Katschberger Adventwanderweges.



### Große Auftritte in der Region

Besonderen Anklang fand die Gestaltung des musikalischen Rahmenprogramms zur Eröffnungsfeier des Pulcinella-Balls in Spittal an der Drau, welches wieder von den Oberkärntner Bambini- und Teenie-Streichern unter der Leitung von Inge Jacobsen, mit Unterstützung des Oberkärntner Akkordeonorchesters (Leitung Angelika Gruber) arrangiert wurde.

### Gmünd LIVE: 10 Lokale - 10 Live-Bands

Etlche Ensembles der Musikschule setzten sich in diversen Lokalitäten der Stadt gekonnt in Szene und begeisterten die zahlreichen Besucher mit ihren



### ... und bei Wettbewerben

Sensationeller Erfolg zweier Ensembles und einer Solistin beim 23. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb 26. – 28. Oktober 2018 im Kongresshaus Innsbruck.



### Ensemble „HLZ“ (Sophia Aschbacher, Alissa Dullnig, Emely Penker, Philipp Pöllinger)

Musik. Betreuung: Barbara Brugger  
Prädikat: ausgezeichnete Erfolg

### „Liesertaler Saitnklong“ (Sandra Wirnsberger, Julia Koch, Anna Mößler)

Musik. Betreuung: Barbara Weber  
Prädikat: sehr guter Erfolg

### Solistin: Magdalena Weber

Musik. Betreuung: Barbara Weber  
Prädikat: sehr guter Erfolg

Wir freuen uns mit allen Beteiligten über die großartigen Erfolge und gratulieren den talentierten JungkünstlerInnen sowie den PädagogInnen Barbara Weber, Barbara und Christian Brugger und Evelin Kogler, welchen die Pflege der traditionellen Volksmusik sehr am Herzen liegt. Sie bereichern und sichern damit das fundamentale Wurzelwerk für die Erhaltung eines typisch regionalen Kulturgutes.

### Außergewöhnliches ... NEUES

### Projekt Bläserklasse im Musikschulstandort Eisentratten

Freude und Begeisterung ist im gesamten Schulgebäude in Eisentratten hör- und spürbar, wenn die 19 SchülerInnen beim Musizieren ihrer Lebensfreude Ausdruck verleihen. Das Projekt „Bläserklasse“, welches im heurigen Schuljahr von 5 PädagogInnen betreut wird und mit Unterstützung der Orchester-schule Lieser-/Maltatal in Eisentratten eingerichtet wurde, macht sichtlich allen Beteiligten Spaß.



### Aufwind – Ein Orchester der Blockflöten

Ein Team von engagierten PädagogInnen unter der organisatorischen Leitung von Barbara Brugger hat es sich zur Aufgabe gemacht, SchülerInnen aus ganz Kärnten, die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam zu musizieren und Orchestererfahrungen zu sammeln. Bereichert wird das Projekt durch die Schulklassen der Schlaginstrumente von Daniel Pleschberger.

Wir alle, das PädagogInnenteam sowie die MusikschülerInnen bedanken uns für die allseits so großzügige Unterstützung, wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr voller Gesundheit und Glück. Wir freuen uns weiterhin darauf, gemeinsam mit allen MusikerInnen Vertrautes, Neues und vielleicht auch Ungewöhnliches zu entdecken und die Region mit Musik zu bereichern.



Wir wünschen unseren Kunden  
**Frohe Weihnachten**  
und einen guten Start ins neue Jahr!



### Hans Gasser KFZ Werkstätte

9861 Eisentratten 92  
Prüfstelle, Karosseriereparaturen und Abschleppdienst  
Tel. +43 4732 3198 | E-Mail.: kfz.hansgasser@aon.at



Die Vorbereitungen für weitere musikalische Höhepunkte laufen bereits auf Hochtouren. Alle MusikschülerInnen freuen sich schon heute darauf, ihr Können vor Publikum zu präsentieren!

So 13. Jänner 2019	Neujahrskonzert mit den „Oberkärntner Bambini- & Teeniestreichern“ und dem „Oberkärntner Akkordeonorchester“	17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mo 28. Jänner 2019	Viva la Musica I	17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Fr 01. Feber 2019	Viva la Musica I	15.00/17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mo 04. Feber 2019	Viva la Musica I	17.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mo 04. Feber 2019	crescendo	16.00 Uhr	MS Krems
Mi 06. Feber 2019	Faschingskonzert	18.00 Uhr	MS Rennweg / Turnsaal
Mi 27. Feber 2019	crescendo I	14.30/16.30 Uhr	MS Rennweg / Bibliothek
So 17. März 2019	Gustav-Mahler Jugendsinfonieorchester	15.00 Uhr	BZ Rennweg/Turnsaal
Sa 23. März 2019	KIWANIS Förderkonzert	19.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mi 27. März 2019	crescendo II	14.30/16.30 Uhr	MS Rennweg / Bibliothek
Sa 30. März 2019	„Aufwind“ – Konzert des Kärntner Blockflötenorchesters	19.00 Uhr	Lodronsche Reitschule
Mo 01. April 2019	crescendo II	16.00 Uhr	Probelokal Rennweg
Mo 01. April 2019	Viva la Musica II	17.00 Uhr	Stadtsaal Gmünd
Di 02. April 2019	Viva la Musica II	17.00 Uhr	Stadtsaal Gmünd
Mi 03. April 2019	Viva la Musica II	17.00 Uhr	Stadtsaal Gmünd
Fr 05. April 2019	Viva la Musica II	15.00/17.00 Uhr	Stadtsaal Gmünd
Mi 10. April 2019	crescendo III	16.30 Uhr	MS Rennweg / Bibliothek
	crescendo grande	19.30 Uhr	
Di 28. Mai 2019	Solistenkonzert	19.00 Uhr	Festsaal Malta
Mi 05. Juni 2019	Tag der offenen Tür und Minikonzert	17.00 Uhr	MS Rennweg
Fr 14. Juni 2019	Eine Stadt voll Musik	19.00 Uhr	Gmünd



**RAUM . PLANUNG**  
**STADT . DESIGN**  
**RAUMPLANUNGSBURO**  
Dipl.-Ing. Johann Kaufmann  
team@kaufmann.direct | www.kaufmann.direct



**PENKER**  
Dachdeckerei & Spenglerei  
9861 Krems in Kärnten, Eisentratten 42  
Tel.: 0650 51 57 802  
Mail: manuel.penker@gmx.at

*Wir wünschen ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.*

*Danke für Ihr Vertrauen.*



## Aus der Schule geplaudert! Neues aus dem Schulschloss!

An der Neuen Musikmittelschule hat sich im Sommer einiges getan. 5 verdienstvolle Pädagogen (Hr. Andres Reinhard, Fr. Blaikner Elisabeth, Hr. Erlacher Walter, Fr. Gritzner Brunhilde, Fr. Jeglic Martina und Fr. Perauer Karin) sind in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten.

Die Bauphase 2 wurde endgültig abgeschlossen und wir dürfen uns über neue WC Anlagen, Türen, Fenster, Internetanschluss in allen Klassen und über helle Gänge und Klassen durch neue Beleuchtungskörper und Malerarbeiten freuen!

Ein riesengroßes „Dankeschön“ hat sich in den letzten beiden Jahren unser Schulwart Gerald („Gustl“) Stoxreiter verdient. Sein Zeitaufwand, seine Arbeiten, seine Ideen und seine Bauaufsicht während des Umbaus waren in Wirklichkeit unbezahlbar!

Es ist allen Bewohnern sicherlich schon aufgefallen, dass unser Schulschloss jetzt wunderschön beleuchtet ist und auch als Schule von außen erkennbar ist! Vielen Dank an die Stadtgemeinde Gmünd, die dafür verantwortlich zeichnet.

### Aber auch innerhalb unserer Mauern ging es in den ersten Schulwochen bereits rund!

Wandertage, Indoor- und Outdoortage im Biosphärenpark Nockberge, sowie die berufspraktischen Tage für die Schüler/innen der 4. Klasse wurden durchgeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all den Betrieben / Institutionen, welche immer wieder Schnupperlehrlinge aufnehmen und betreuen, ganz herzlich bedanken.

Durch unser neues Wahlpflichtfach „Bewusste Lebensführung“ wird auch unser Schulgarten wieder bestens betreut! Ein wahres Kleinod innerhalb unseres Schlosses!



Die Woche „Österreich liest“ fand selbstverständlich auch wieder ihren entsprechenden Stellenwert. Es wurden 2 Autorenlesungen abgehalten, der Luftballonstart mit Wünschen der Kinder veranstaltet und als Höhepunkt die Lesung in der Bibliothek umrahmt.

Der 3m Klasse unter der Leitung von Frau Holzer gelang es perfekt für die richtige Stimmung der „Mölltalkrimis“ der Autorin Alexandra Bleyer zu sorgen!





Zum Thema Mobbing und Gewaltprävention durften wir wieder den österreichischen Experten Herrn Ebenschweiger Günther bei uns an der Schule begrüßen.

Die Klassen 2a und 2m kamen in den Genuss von Workshops und auch ein gut besuchter Elternabend wurde veranstaltet.

Die Kosten hierfür wurden auch im heurigen Schuljahr wieder vom Kiwanis Club Gmünd übernommen!

Eine großartige Unterstützung, für die wir uns im Namen der Schüler/innen und Eltern auf das Herzlichste bedanken möchten!



Ein toller Erfolg, den man gar nicht hoch genug einschätzen kann, gelang Müller Sophia. Mit ihrer Kurzgeschichte zum Thema Tagträume hat sich Sophia unter die besten 5 Einreichungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum der 9 – 13 jährigen geschrieben! Ihre Geschichte wurde somit in die 5. Anthologie

des Bachmann Junior Preises aufgenommen und ist für jedermann somit nachlesbar.

Ein Exemplar der „Tagträume“ liegt ab sofort in der Bibliothek Gmünd auf!

Aus sportlicher Sicht dürfen wir auch heuer wieder auf unsere Läufer/innen stolz sein.

Bei den Cross Country Meisterschaften in Winklern konnten unsere Teilnehmer/innen schöne Erfolge verbuchen.

Die Mannschaften der Mädels und Burschen (7./8. Schulstufe) wurden Bezirkssieger und vertreten den Bezirk Spittal bei den Landesmeisterschaften.

(Koch Helena, Bognar Patrizia, Winkler Anja und

Posch Erina / Maier Florian, Egger Nico, Koller Sandro und Koch Noah)

Maier Florian ließ sogar in der Einzelwertung alle Läufer hinter sich und darf sich mit dem Titel eines Bezirksmeisters schmücken!

Die Burschen der 5. und 6. Schulstufe belegten den ausgezeichneten 3. Rang.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!



Auch in der Fußball – Schülerliga zeigt unser junges Team auf.

Alle Vorrundenspiele wurden souverän gewonnen und im Viertelfinale gelang die Revanche gegen das Team aus der NMS Dellach Drau.

Somit steht unsere Auswahl im Semifinale. Wohin die Reise geht entscheidet sich aber erst nach Redaktionsschluss.



Für die NMMS Gmünd, Michael Persterer.



## Markus Oberwinkler – 2 – facher Olympiasieger bei den Leichtathleten – Special Olympics Sommerspiele 2018

Markus Oberwinkler konnte bei dieser Veranstaltung in Vöcklabruck vom 8. bis 11. Juni sowohl über 400 m als auch über 800 m Olympisches Gold gewinnen. In beiden Läufen erreichte er Tagesbestzeit. Dabei gelang es ihm, den Titel über 800 m aus dem Jahre 2014 in Klagenfurt souverän zu verteidigen. Die Veranstaltung in Vöcklabruck fand unter internationaler Beteiligung statt. An den Bewerbungen nahmen Sportler aus der Schweiz, Russland, Ungarn, Litauen, Polen, Griechenland, Slowakei, Lichtenstein, Estland, Deutschland und den USA teil. Aber das waren nicht die einzigen Erfolge, die Markus Oberwinkler im Jahre 2018 feiern konnte. Der Läufer vom Behindertensportverein Spittal/Drau gewann anlässlich der Special Olympics Leichtathletik Meisterschaft am 27. April 2018 in Klagenfurt zum vierten Mal in Folge den 400 m Lauf. „Ich habe nun den Grand Slam gewonnen“, freute er sich über sei-

ne Leistung.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in der Leichtathletik für Behinderte am 04. und 05. August 2018 in Kapfenberg kletterte Markus Oberwinkler gleich 4 Mal auf das Siegerpodest. Er wurde Staatsmeister über 800 m. Dazu erreichte er den 2. Platz über 400 m und 1500 m und den 3. Platz über 200 m.

Aber auch im Ausland konnte er bemerkenswerte Erfolge verbuchen, indem er bei den Offenen Süddeutschen Meisterschaften der Leichtathletik 2018 in Singen/Baden Württemberg am 23.06.2018 den 800 m Lauf gewann und über 400 m den 3. Platz belegte.

Damit stellte Markus Oberwinkler auch im Jahr 2018 eindrucksvoll unter Beweis, dass er zu den stärksten Special Olympics-Läufern in Österreich zählt.



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*

**Michael PIRKER**

9861 Eisentratten 96

E-Mail: pirker-bau@gmx.at

Tel.: +43 (0) 664 / 424 99 01



## Zeit der Dämmerungseinbrüche steht bevor!

In den Herbst- und Wintermonaten 2018 und 2019 werden von der Polizei zum fünften Mal in Folge gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche gesetzt. Bewährte Mittel stellen spezifische Analysemethoden, rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte in Kombination mit mehr Präventionsarbeit dar. Die Polizei informiert wie Sie sich mit einfachen Mitteln vorbereiten können und gibt Verhaltenstipps.

Durch die verfrühte Dämmerung in den Monaten Oktober bis März schlagen Täter zwischen 16 und 21 Uhr besonders häufig zu. Die betroffenen Wohnungen und Wohnhäuser sind meist gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden und ermöglichen den Tätern eine rasche Flucht. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen besonders im Fokus. Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen.

### Allgemeine Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (Werkzeuge, Leitern etc.).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

### Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen sie beispielsweise: „Klaus! Hörst du das?“).
- Drehen Sie das Licht auf.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, stellen Sie sich ihm nicht in den Weg.
- Vermeiden Sie jede Konfrontation, sonst könnte die Situation eskalieren.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an und geben Sie bekannt, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

### Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht, sondern warten sie auf der Straße auf die Polizei.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auf der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten 059133-2223. Die Beamten der Polizeiinspektion Gmünd in Kärnten wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein sicheres Jahr 2019.

*Der Inspektionskommandant:  
Kontrollinspektor Martin KORB*



## „Fit für's Leben“

Kostenlose, anonyme Unterstützung und Beratung zum Thema Erziehung



### „Stress bei Kindern: Symptome, Ursachen und Hilfe“

Wir Erwachsenen fühlen uns häufig gestresst. Irgendwie scheint Stress zu unserem Leben dazuzugehören, mal mehr, mal weniger. Aber Kinder und Stress? Das sind erstmal zwei Dinge, die eigentlich nicht in Berührung kommen sollten.

Leider ist der Stress aber mittlerweile auch in den Kinderzimmern angekommen. Ungefähr jedes sechste Kind und jeder fünfte Jugendliche leidet unter deutlich hohem Stress. Zu diesem Ergebnis kam die Universität Bielefeld in ihrer Studie „Burn-out im Kinderzimmer: Wie gestresst sind Kinder und Jugendliche?“ Auch ich stelle fest, dass viele Probleme unserer Kinder und Jugendlichen in der Region Lieser – Maltatal stressbedingt sind.

### Woher kommt der Stress?

Wenig freie Zeit ohne „Verpflichtungen“, Termindruck und der Wunsch allen Erwartungen von Eltern, Lehrern... gerecht zu werden, das sind nach der Stressstudie 2015 die häufigsten Ursachen für einen hohen Stresslevel bei Kindern und Jugendlichen.

### Woran erkennt man als Elternteil, dass das Kind an Stress leidet?

Die meisten Eltern sind sich gar nicht bewusst, dass ihr Kind unter Stress leidet – sie nehmen den Stress der Kinder nicht als solchen wahr. Kinder sagen nicht "heute war's aber stressig!", sondern sind vielleicht einfach gereizt, ständig am Nörgeln oder sind müde. Immer mehr Vor- und Grundschüler leiden unter Kopfschmerzen und anderen Stresssymptomen wie Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Bauchweh und Übelkeit. Manch gestresste Kinder sind gereizt und wütend, andere wirken lustlos und treten den inneren Rückzug an. Eines nüst ein, ein anderes verhält sich nervös und aggressiv. Auch Nägelkauen, erhöhte Infektanfälligkeit oder Allergien können Zeichen für kindlichen Stress sein.

### Was können wir gegen den Stress unserer Kinder tun?

Wie so oft, gibt es leider kein Patentrezept. Wenn sie vermuten, dass ihr Kind gestresst ist, forschen sie nach den Ursachen, Selbstkritisch, aber ohne sich an allem die Schuld zu geben. Meistens gibt es verschiedene Faktoren, die im Zusammen-

spiel den Stresspegel bei Kindern in die Höhe treiben.

### Der Erste Schritt gegen Stress unserer Kinder ist: Den Stress wahrnehmen!

Werfen sie mal – ganz entspannt, aber selbstkritisch – einen Blick auf den Alltag in ihrer Familie: Wie sieht der Start in den Tag aus? Muss alles schnell, schnell gehen oder ist da noch Zeit um wichtiges zu besprechen? Häufig ist der Stress bei der ganzen Familie als ungebetener Besucher zu Gast. An den Nachmittagen stehen zu viele Aktivitäten auf dem Programm. Nicht selten läuft auch der Abend nicht so wie geplant: Es ist schon wieder sooo spät und das Kuschneln und die Gute Nacht Geschichte wird auf den nächsten Tag verschoben.

### Hier ein paar konkrete Tipps, um den Stresspegel ihrer Sprösslinge deutlich zu verringern:

- Entschleunigung: Schauen sie sich den „Terminplan“ ihres Kindes kritisch an: Ist er zu voll? Fußball, Karate, Musikunterricht, Nachhilfe ... Sorgen sie für genügend freie Zeit, die die Kinder selbstbestimmt gestalten können! Geben sie darauf acht, dass sich ihr Kind nicht selbst zu viel aufbürdet.
- Finden sie heraus, was den Kindern wirklich Spaß macht! Nahezu 90% der gestressten Kinder klagen über Termine, welche ihnen gar keinen wirklichen Spaß machen, so die Ergebnisse der Studie der Universität Bielefeld. Termine werden wahr genommen um beispielsweise Anerkennung und Aufmerksamkeit der Eltern zu bekommen aber nicht, weil es dem Kind Spaß macht.
- Hat ihr Kind genügend freie Zeit um sich auch einmal zu langweilen? Wenn ihr Kind über Langeweile klagt – bitte, bitte nicht sofort mit Basteltipps, Verabredungen mit Freunden oder Medien etc. ablenken. Ihr Kind soll selbst Ideen entwickeln und lernen, die Langeweile und das Nichtstun eine Weile auszuhalten. Meistens entstehen gerade aus solchen Phasen heraus die kreativsten Ideen.
- Wie sieht es im Umfeld des Kindes aus? Gibt es Schulprobleme? Schul- oder Versagensängste? Streit mit Eltern, Lehrern oder Freunden? Fragen sie im Zweifelsfall auch bei den Lehrkräften und Freunden nach.
- Hinterfragen sie sich selbst: Sind sie ein Vorbild im Umgang mit Stress? Wie gehen sie damit um? Gibt es im Alltag viel Eile und Hektik? Übertragen wir womöglich unseren eigenen Stress auf



unsere Kinder? Schaffen sie es auch in stressigeren Zeiten eine gewisse Gelassenheit zu bewahren oder reagieren sie selbst sehr emotional und sind dann leicht reizbar und ungeduldig mit ihren Kindern.

- Ruhe und Rituale: ausreichend Schlaf, feste Rituale wie morgens noch eine Runde kuscheln, gemeinsame Mahlzeiten, Abends beim Zubettgehen eine Geschichte etc., schaffen eine Rahmen, der Kindern Orientierung bietet und zudem Möglichkeiten bietet miteinander über Sorgen und Kummer zu sprechen.
- Eine gute Möglichkeit um bereits entstandenen Stress abzubauen sind Phantasie Reisen und Entspannungsübungen. Musik hören, sich gemütlich in die Badewanne legen oder gemeinsam mit ihrem Kind Puzzle bauen, zeichnen, Lego bauen.

Etwas mehr Gelassenheit im Alltag ist ein schönes Ziel, dann hat belastender Dauerstress auch im Kinderzimmer keine Chance mehr.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen eine stressfreie, besinnliche Weihnachtszeit. Sollten Sie noch Fragen zu diesem oder anderen Erziehungsthemen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an mich. Gerne helfe ich ihnen dabei die Hauptstressfaktoren ihrer Familie zu entlarven und den Stresspegel in ihrer Familie zu senken.

*Ihre Schiffer Renate*

Ob Sie als Elternteil, als Großeltern teil, als Pädagoge Rat brauchen oder ob du als Kind oder Jugendlicher/Jugendliche Rat oder Hilfe brauchst - ich, Renate Schiffer, unterstütze und berate dich/Sie gerne. Und das kostenlos, mobil und anonym.

*Ich bin erreichbar unter: 0699/13631002*

*Diplomierte Früherzieherin, Kindergärtnerin und Sozialpädagogin für Hort und Heim, Mag. der Familiensoziologie und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder.*

# HAARGENIE OG

IHR FRISEUR SALON

SIMONE GRAIMANN  
CARINA SCHWARZ

Rennweg 79 | 9863 Rennweg  
Tel. 04734 29946 | haargenie.og@gmx.at

Öffnungszeiten: Di bis Do 08:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

**W**ir möchten uns bei all unseren Kunden für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen **Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



*Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2019 wünscht*

*Familie Aschbacher*



## Aus der Schule geplaudert

Das neue Schuljahr 2018/19 haben wir mit vollem Elan dreiklassig beginnen können. Zur guten Teambildung und zum Kennenlernen der Gemeinde haben wir mit einem Wandertag begonnen. Der Liedermacher Toni Tanner war zu Gast. Er gastierte mit einem Mitmachtheaterstück zum Thema: „Wenn sich zwei streiten“. Als Gäste mit dabei waren auch die Kinder vom Kindergarten Leoben. Wir freuen uns sehr, dass unsere nächsten Anfänger wieder jeden zweiten Donnerstag in die Kooperation kommen.



Durch die Vormittage im Wald mit der Waldpädagogin Monika Stichelberger tauchten die Kinder in die Geheimnisse des Herbstwaldes ein.



Ganz bodenständig erlebten wir einen Vormittag mit der Bildungsreferentin der Bäuerinnen Frau Ines Pichorner zum Thema „Vom Küken zum Ei“.



Nun freuen wir uns schon sehr auf Advent und Weihnachten. Bitte vormerken: Unsere traditionelle Weihnachtsfeier findet am Freitag, 14.12.2018 um 9.30 Uhr im Festsaal statt.



Raiffeisen Bank  
Liesertal



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage  
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

[www.rb-liesertal.at](http://www.rb-liesertal.at)